



TV 1885 e.V. Huchem-Stammeln

diverse Sportgeräte, Sportanlagen und
Sportausstattungen
in unserem Verein



Deine Turnerwelt
Jahresbericht 2018



Conrads-Schmitz

BESTATTUNGEN

Beratung

Betreuung

Vorsorge

Grüner Weg 27

52382 Niederzier

TEL: 02428 90 12 55

www.conradsschmitz.de

conradsschmitz@gmx.de

Wir sind Partner der

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Unsere Toten



Diese Seite widmen wir unseren verstorbenen Mitgliedern, die im Jahre 2018 von uns gegangen sind.



Geschäftsstelle: Tel.-Nr.: 02428/4870 o. 0177/6323880
E-Mail: geschaeftsstelle@tv-huchem-stammeln.de
Website: www.tv-huchem-stammeln.de

TV Huchem-Stammeln

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

Vereinsclubheim: Oberzier, Drieschgärten 41
Tel.: 02428/2576

Willkommen zu unserer 59. Ausgabe „Deine Turnerwelt“

Turn- und Sportabteilungen:

Boule

Karlheinz Müller
Breitstraße 38
52382 Niederzier
Tel.: 02428/4302
boule@tv-huchem-stammeln.de

Handball

Sven Geuenich
Zum Rosental 11
52382 Niederzier
Tel.: 0160/7704829
handball@tv-huchem-stammeln.de

Kraftsport

Stefan Ossowski
Josefstraße 69
52353 Düren
Tel.: 016096695913
kraftsport@tv-huchem-stammeln.de

Volkssport u. Leichtathletik

Heinz-Georg Klein
Zum Rodenbusch 4
52396 Heimbach-Hausen
Tel.: 02446-8098101
leichtathletik@tv-huchem-stammeln.de

Radsport

Hubert Wolf
radSPORT@tv-huchem-stammeln.de
Tel.: 02428-901955

Tennis

Michael Klaus
Victor-Schroeder-Straße 27
52382 Niederzier
Tel.: 0174 3003019
tennis@tv-huchem-stammeln.de

Tischtennis

Klaus Lübben
Laufenberg 24
52382 Niederzier
Tel.: 02428/4441
tischtennis@tv-huchem-stammeln.de

Turnen, Tanz, Gymnastik

Helga Hermanns
Lönstraße 1
52445 Titz
Tel.: 0172/2057522
turnen@tv-huchem-stammeln.de

Volleyball

Stan Kremer
Am Sportplatz 1
52382 Niederzier
Tel.: 0176/38381442
volleyball@tv-huchem-stammeln.de

Schwimmen

Sylvia Hensing
Seestraße 55
52428 Jülich-Barmen
Tel.: 0152/33674571
schwimmen@tv-huchem-stammeln.de

Badminton

Udo Mays
Streffeweg 26
52382 Niederzier
Tel.: 02428/6213

Ballspiele

Wandern
Anschrift:
TV Geschäftsstelle



... die ihr überall mit Freude lesen könnt / solltet.

Jahresplan 2019

- | | |
|------------|--|
| 02.02.2019 | Kinderleichtathletik, Turnhalle Oberzier; |
| 12.03.2019 | Verbandstag Turnverband Düren; |
| 22.03.2019 | Jahreshauptversammlung TV 1885 H.-Stammeln,
19:00 Uhr im Clubheim Oberzier; |
| 24.08.2019 | 18. Monte Sophia Lauf; |
| September: | Tennismeisterschaften |
| 13.10.2019 | Herbstwandertag; |
| 07.12.2019 | Hasenlauf / Peter-Rütten-Gedächtnislauf; |
| 13.12.2019 | Tischtennis-Vereinsmeisterschaften TV; |
| 14.12.2019 | Adventsingen im Clubheim |

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

Vorstand:

- J.Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 3568 + 0228 / 655100, Fax: 0228 / 637845 (Vorsitzender)
E-Mail: 1.vorsitzender@tv-huchem-stammeln.de / maxrath@maxrath.de
 - Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 901955 (stellv. Vorsitzender) E-Mail: 2.vorsitzender@tv-huchem-stammeln.de
 - Klaus Lübben, Laufenberg 24, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 4441 (stv. Vorsitzender) E-Mail: tischtennis@tv-huchem-stammeln.de
 - Peter Kausch, Siefstraße 30, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 5365 (Kassenwart) E-Mail: kassenwart@tv-huchem-stammeln.de
 - Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier, Tel.: 02428 / 4870 (Geschäftsführer) E-Mail: geschaeftsstelle@tv-huchem-stammeln.de
- Bankverbindung: Sparkasse Düren, Zweigstelle Huchem-Stammeln, Kto. 2 500 023, BLZ 395 501 10 IBAN DE 90395501100002500023,
BIC SDUED E33XXX Steuer-Nr.: 207/5761/1298

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März 2019 19:00 Uhr im Clubheim Oberzier

Tagesordnung:

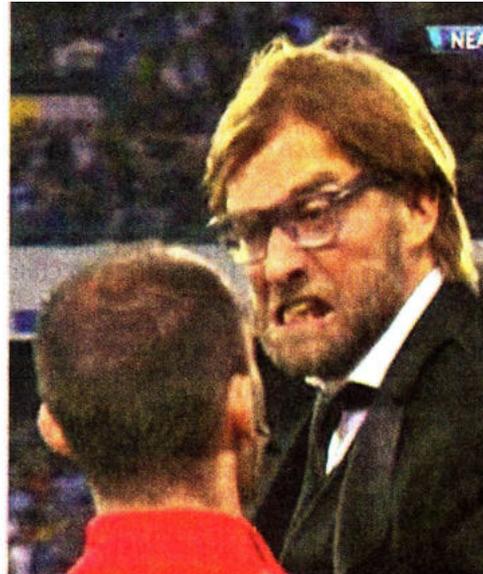
1. Kassen- und Sachbericht des Vorstandes;
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes sowie des Vorstandes;
3. Ehrungen;
4. KSB, Kreis Düren, Integration im Verein;
5. Neuwahl gem. § 14 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 9 der Satzung und Bestätigung der Fachwarte;
6. Haushaltsvoranschlag 2019;
7. Veranstaltungen 2019;
8. Bericht aus den Abteilungen;
9. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Ausklang im Clubheim statt.

Der Vorstand

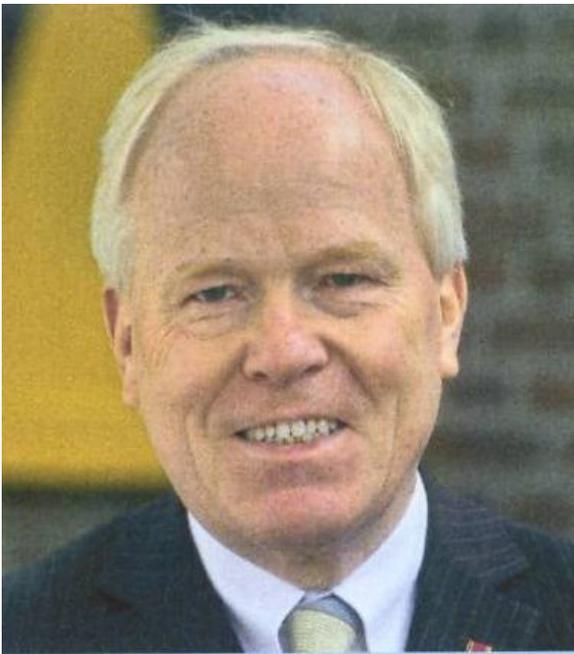
J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

Robert Engelmann
Geschäftsführer



Den Affen erkennt das Emotionsprogramm nicht. Anders aber bei ...

... hoffen wir auf eine positiv geladene, emotionelle Jahreshauptversammlung am
22.03.2019



Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozial-, Arbeitsrecht

Familienrecht

Miet-, Erbschaftsrecht

Verkehrsrecht

JEAN GREGOR MAXRATH PIA MAXRATH

Rechtsanwälte

Wilhelmstr. 24 • 53111 Bonn • Tel. 0228 655100 • Fax 637845

Privat: Niederzier • Hochheimstraße 39 • Telefon 02428 3568

E-Mail: maxrath@maxrath.de • Internet: <http://www.maxrath.de>



Was war in unserem Verein in 2018?

Eine Kurzchronik und ein Jahresfotoalbum von Jean Gregor Maxrath, 1. Vorsitzender des TV 1885 Huchem-Stammeln seit 1986



Liebe Mitglieder!

Wieder können wir uns mit dem Jahresbericht 2018 das interessante Vereinsjahr unseres Großvereins, der in diesem Jahr auf ca. 1.300 Mitglieder angewachsen ist, in Erinnerung rufen.

Nachdem 2017 der Bau des 6. Tennisplatzes und der Sanierung der Beachballanlage, die schlussendlich 2018 fertiggestellt wurde, im Schwerpunkt unserer Tätigkeit stand, so ist für unseren Traditionsverein die Gründung der Tischtennisabteilung in 1968 ein besonderes Ereignis gewesen.

Die Abteilung hat bislang nur 2 Abteilungsleiter gehabt. Friedel Lehner war der Gründungsabteilungsleiter, der 1982 sein Traineramt und 2 Jahre später die Abteilungsleitung auf unseren heutigen stellvertretenden Vorsitzenden und Ehrenmitglied Klaus Lübben übertragen hat.

Wegen seiner 36jährigen Tätigkeit im Tischtennissport wurde unser Klaus am 09.09.2018 vom Tischtennisverband mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet; für wahr eine grandiose Leistung, die er für die Allgemeinheit und für unseren Verein verrichtet hat.

In 2019 schauen wir auf den 60. Volkslauf beim TV 1885 Huchem-Stammeln zurück, der den Namen "Heinrich-Antons-Gedächtnislauf" erhalten hat, in Erinnerung an den am 22.12.1959 auf tragische Weise ums Leben gekommenen Kreismeister der Leichtathletik in unserem Verein. Die LA-Abteilung wird diesem Ereignis in diesem Jahr die volle Aufmerksamkeit schenken.

In meiner Eigenschaft als Mitglied des Präsidiums des Rheinischen Turnerbundes, dem 290.000 Mitglieder angehören, hatte ich in 2018 eine Mega-Aufgabe zu stemmen.

Das RTB-Präsidium unter der Führung des in 2016 in Bergisch Gladbach gewählten Präsidenten Holger Müller (MdL), gleichzeitig auch Vorsitzender des Sportausschusses im NRW Landtag, wurde von wenigen Personen weggemobbt.

Diese Personen schafften es auch, dass weitere hervorragende 7 Präsidiumsmitglieder ihre Ämter in 2018 niederlegten, sodass das RTB-Präsidium im Dezember 2018 nur noch aus 3 Personen bestand VP Thomas Koll, dem Geschäftsführer Markus Pähler und meiner Person.

Als Vorsitzender des RTB-Wahlausschusses gelang es mir, ein neues Präsidium der Mitgliederversammlung vorzustellen, welches dann am 09.12.2018 in Düren gewählt wurde.

Das neue Präsidium unter der Leitung von Turnbruder Wilfried Braunsdorf, ein alter Turnfunktionär und Turner aus Aachen, hat die Arbeit nunmehr erfolgreich aufgenommen.

Derzeit haben wir bei unserem Fachverband „Ruhe“. Hoffen wir, dass der RTB wieder in das richtige Fahrwasser kommt.

Es ist mir sodann ein Anliegen, allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Übungsleitern und Helfern Dank für die aufopfernde Tätigkeit für unseren Verein zu sagen.

Möge die positive Entwicklung unseres Vereins weiter im Zeichen der 4 F: „Frisch - Fromm - Fröhlich - Frei“ anhalten.

Mit den besten Turnergrüßen

euer



Jean Gregor Maxrath
1. Vorsitzender seit 1986



**„FÜR DEN SPORT.
VOR ORT.“**

Mit Sicherheit erfolgreich.

Geschäftsstelle **Jansen & Jansen oHG**
Rathausstr. 9 · 52382 Niederzier · Tel. 02428 4772
jansen.jansen-1@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Das Sportjahr 2018 begann mit der 37. Kinderhallenleichtathletikveranstaltung am 03.02.2018

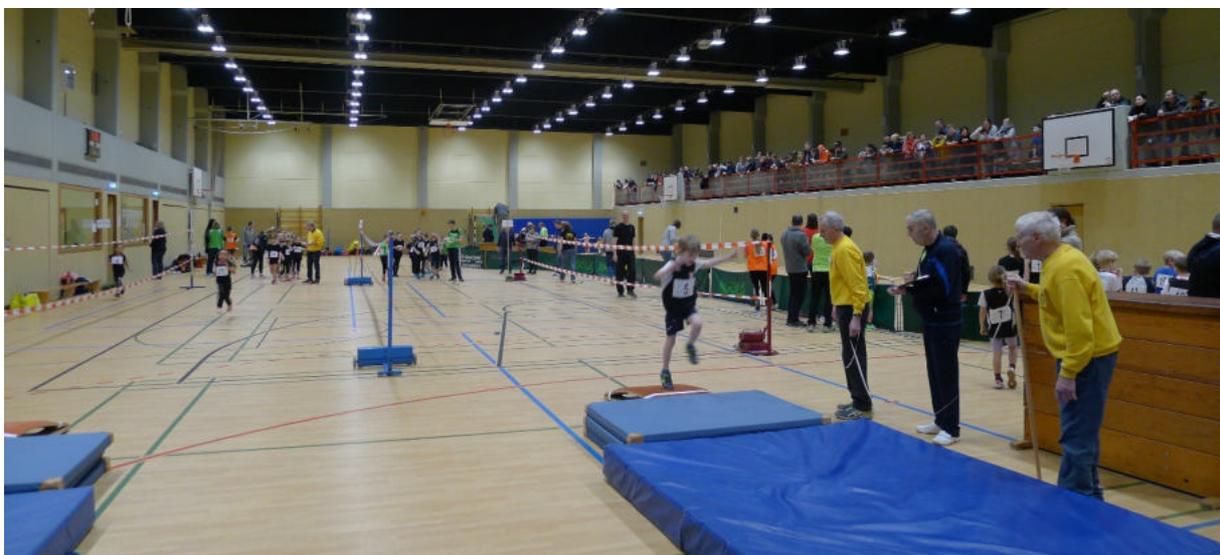
LA-Abteilungsleiter Heinz-Georg Klein fragt:



unsere Sportwartin Helga Hermanns: „Sind die Kinder da? Wenn ja, fangen wir an.“



Spannung in der Halle und auf der Tribühne...



und weite Sprünge unter den kritischen Blicken von Hubert Reisen (3.v.r.), Rudi Schubert, Josef Junior

Jahreshauptversammlung am 13.03.2018



Jean Gregor Maxrath, 1. Vorsitzender - daneben Hubert Wolf (2.v.r.)

Gregor Maxrath weiterhin Vorsitzender beim Traditionsverein!

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TV1885 Huchem-Stammeln standen in diesem Jahr die Wahlen und ein neues Ehrenmitglied, im Mittelpunkt der Veranstaltung. Nach den üblichen Formalien wurden verdiente Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Hier wäre im Besonderen Peter Kalinowski, der seit 65 Jahren dem Verein verbunden ist und bis zum heutigen Tag immer noch mit Rat und Tat für alle Abteilungen tätig ist, zu erwähnen. Ebenfalls 65 Jahre im Verein ist Günther Henseler. Seit 60 Jahren gehört Bernd Hafenrichter dem TV an. Auf 50 Jahre Vereinszugehörigkeit können Marion Milz, Katharine und Rolf Katterbach, Martha Stump, Hubert Wolf und Michael Möddersheim , zurück blicken. Weitere Ehrungen wie folgt: 40 Jahre Stefan Huppertz, Vera Rosarius, Susi Forst, Mechthild Körner, 25 Jahre: HP Petersen, Wolfgang Wennmacher, Renate und Hubert Nießen, Gisela Marx und Dieter Hohn.

Über eine ganz besondere Ehrung konnte sich Hubert Wolf freuen. Er wurde für seine langjährige Arbeit in den verschiedensten Abteilungen und seine aufopferungsvolle Tätigkeiten im Vorstand zum Ehrenmitglied des TV1885 Huchem-Stammeln ernannt. Die wichtigste Wahl in jedem Verein ist wohl die Position des 1. Vorsitzenden. Hier freuten sich die anwesenden Mitglieder, das Gregor Maxrath auch nach 32 Jahren weiterhin dem Verein vorsteht. Er bedankte sich für das Vertrauen und wurde durch eine sehr erfreuliche Nachricht überrascht. Sein langjähriger Stellvertreter Klaus Lübben möchte nach seinem Rückzug vor ein paar Jahren wieder den vakanten Posten übernehmen.

Der TV ernennt Hubert Wolf zum neuen Ehrenmitglied

Zahlreiche Ehrungen während der Jahreshauptversammlung des TV Huchem-Stammeln. Gregor Maxrath als Vorsitzender bestätigt.

Huchem-Stammel. Der Mittelpunkt der gut besuchten Jahreshauptversammlung des TV Huchem-Stammeln war die Berufung von Hubert Wolf zum neuen Ehrenmitglied des Vereins, der an diesem Abend mit drei Auszeichnungen aufwarten konnte.

50 Jahre im Verein

Zuerst erhielt Wolf aus den Händen des Vorsitzenden Gregor Maxrath die Ehrenurkunde für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit; ferner wurde er für seine 15-jährige Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender geehrt. Tief gerührt nahm er dann die selten verliehene Urkunde als Ehrenmitglied in dem etwa 1200 Mitglieder starken

Mehrsportverein in Empfang. In seiner Laudatio wies der seit 1986 im Amt tätige Gregor Maxrath darauf hin, dass Hubert Wolf vor 50 Jahren als Leichtathlet zum Verein stieß; er errang zahlreiche

Meistertitel und steht heute noch in der Bestenliste des Vereins. Als Radsportler errang er mit seiner Frau Uschi zahlreiche RTF-Auszeichnungen und führt heute auch mit die Radsportabteilung des Vereins, die am 9. Juni wieder die traditionelle RTF-Veranstaltung in Niederzier aufleben lässt.

Seit 1986

Auch weitere verdiente Aktive wurden an diesem Abend ausgezeichnet: Heinz-Georg Klein als LA-Abteilungsleiter; Stefan Niederklapfer als aktiver langjähriger Handballer und Schiedsrichter sowie Wilfried Esser als Leichtathlet.

Wegen ihrer langjährigen Vereinzugehörigkeit erhielten auch folgende Mitglieder Ehrenurkunden: Peter Kalinowski, Günter Henseler (65 Jahre), Bernd Haf-

Als Vorsitzender wurde Gregor Maxrath einstimmig wiedergewählt. Er führt seit 1986 den sich stets vergrößernden Mehrsportverein. Einstimmig bestätigt wurden auch Klaus Lübben (zweiter Vorsitzender), Helga Hermanns (Sportwartin) und Peter Kausch (Kassenwart)

Vereinshöhepunkt in 2018 wird das 50-jährige Bestehen der Tischtennisabteilung sein.



(v.l.n.r.) Stefan Niederklapfer, Hubert Nießen, Heinz-Georg Klein, Stefan Huppertz, Klaus Lübben, Hubert Wolf, Peter Kalinowski, Renate Nießen, Martha Stump, Gisela Marx, J.G. Maxrath



Am Samstag den 25.08.2018 veranstaltete die Leichtathletik des TV Huchem Stammeln Ihre 17 Auflage der Monte Sophia, sowie den 59 Heinrich Gedächtnislauf den Montelinolauf, und weitere kleinere Wettkämpfe.

Der Wettergott meinte es sehr gut, und die Läufer­schar mussten Temperaturen von ca. 18° bei Strecken für die Kids über 500 m 1000 m, von 5,3 km und den Montelino über 10 km, und den langen anstrengenden MonteSophialauf über 28, 1 km aushalten, demnach konnte man ihnen die Anstrengung schon ansehen. Aber glücklich sahen Sie alle aus.

Pünktlich um 14:30 Uhr durften sich die Kids auf die Kurzstrecke von 500 m begeben, bevor der Startschuss über 1000 m für die weitere Disziplin erfolgte.

Das St.Josef Heim aus Düren schickte wieder zahlreiche Teilnehmer auf die Strecke, die allesamt Spaß dabei hatten.

Bei der Broisterd-Runde über 5,3 km wurden die Läufer und Läuferinnen durch den Starter Heinz-Georg Klein auf die Strecke geschickt. Als erster Mann konnte Stefan Breuer von SC Komet Steckenborn in einer Zeit von 19:38 Min und als erste Frau Sarah Kirner in einer Zeit von 22:24 Min von den Zuschauern begrüßt werden.

Der Startschuss durch den Bürgermeister Hermann Heuser für den bekannten 17 Monte Sophialauf über 28,1 km, erfolgte pünktlich um 16:00 Uhr.

Hier gewann Thomas Houben in 1:51:34 Min. von der DJK JS Herzogenrath und als erste Frau Katja Kandit von der Mönchengladbacher LG in 2:16:45 Min.

Im Anschluß konnte der Startschuss zum 59 Heinrich Gedächtnislauf Montelinolauf auf über 10 km mit 115 Teilnehmer/innen erfolgen. Die Walker und Wanderer durften danach die Strecke über 10 km danach unter die Schuhe nehmen.

Als Partner und Schirmherr **RWE** konnte Herr Hans Gerd Weller, durch unseren Vereinsvorsitzenden Gregor Maxrath und Abteilungsleiter Heinz-Georg Klein begrüßt werden. Er erwies sich als sehr guter Moderator, der die Siegerehrung für die Monte Sieger/innen gemeinsam mit Vera Telemann, durchführte.

Peter Borsdorf, der Running for Kids 1995 ins Leben gerufen hat, überreichte einen Scheck über 750 € für den Kindergarten in Niederzier Ellen an die Leiterin Frau Andrea Lennartz, die damit geholfen und unterstützt werden konnte und den Kindern ein Zirkusbesuch ermöglichen kann.

Die Hüpfburg und auch das Kinderschminken wurde von den Kindern mit viel Spaß genutzt, die Gäste und Teilnehmer konnten sich auf der gut besuchten Veranstaltung bei guter Verpflegung bis in den Abendstunden wohl fühlen.

Über das Gesamtergebnis mit über 400 Teilnehmer/innen und Finisher unterstützt von zahlreichen Helfer/innen sind sich die Leichtathleten des TV Huchem Stammeln einig, es hat viel Spaß gemacht, es war eine tolle und gelungene Veranstaltung und es gibt weiter vieles zu tun, was auch zahlreiche und positive Rückmeldungen per Mail bestätigen. Siehe weiteres auf der Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de

Wir alle freuen uns schon auf unsere nächstjährige Veranstaltung am 24. August 2019 mit dem Jubiläum 60 Heinrich Gedächtnislauf Montelinolauf über 10 km.



Oh je, das sieht schlecht aus; wochenlang kein Regen; warum heute?



Unsere ambulanten Angebote

- Fahrbarer Mittagstisch
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Beratung zum Wohnen im Alter
- Begleitung bei Spaziergängen und Besorgungen
- Betreuung bei Demenz
- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Palliative Pflege
- Spezialisierte Palliativversorgung

Unsere stationären Angebote

- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege

 **Wohnanlage Sophienhof**
WOHNEN · PFLEGEN · ENTLASTEN

Wohnanlage Sophienhof gGmbH
Am Weiherhof 23 · 52382 Niederzier
info@wohnanlage-sophienhof.de
www.wohnanlage-sophienhof.de
Telefon 02428 9570-0

Sophienhöhe verlangt Läutern alles ab

Traditionelle Laufveranstaltung des TV Huchem-Stammeln. Thomas Houben siegt über die 28,1-Kilometer-Distanz.

VON MIRA OTTO

NIEDERZIER Pascal Huppertz vom AS Düren 12 hat den zweiten Platz beim Monte-Sophia-Lauf auf der Sophienhöhe belegt. Den Wettkampf des TV Huchem-Stammeln gewann Thomas Houben (DIJK JS Herzogenrath) in 1:51,34 Stunden vor Huppertz und Kenny Johnen von der LG RWE Power. 142 Athleten gingen bei der Königsdisziplin, dem Berg-Erlebnislaf, über 28,1 Kilometer an den Start. Die Teilnehmer mussten 370 Höhenmeter überwinden.

Kein Lokalmatador vorne

Kurz weinte der Himmel, als der Startschuss für die Teilnehmer des Montelino-Laufes fiel. Diese Disziplin ist gleichzeitig der Gedächtnislauf für das ehemalige TV-Huchem-Stammeln-Mitglied Heinrich Anton, der in seiner Sportkarriere Kreismeister im Langlauf wurde. Es war die 59. Auflage dieses Wettbewerbes. Auf dieser Strecke über zehn Kilometer mit einer starken Steigung bei Kilometer drei holte sich Siegfried Krischer vom TSV Bayer 04 Leverkusen mit 35:46 Minuten den obersten Platz auf dem Siegerpodest. Vom SV Germania Dürwiß lief Patrick Vonderhagen auf den zweiten Platz. Eine Minute später folgte Volker Jansen von LG Mützenich. Beim Montelino-Lauf konnten auch Walker antreten: Schnellster mit Stöcken war Klemens Hölscher von „Ne Öcher Walker“ aus Aachen.

Ein prominentes Gesicht konnten die Zuschauer des Events bei der Broisterd-Runde erblicken: Peter Borsdorff von „Running for Kids“ lief auf Platz 83 ein, um sei-



Die 82 Starter der Broisterd-Runde bewältigten eine relativ flache Strecke, die es aber mit einer starken Steigung trotzdem in sich hatte.

FOTO: MIRA OTTO

ne 2900. Spende dem Kindergarten in Ellen zu überreichen.

Bei der Broisterd-Runde, die zehn Kilometer lang ist, lagen die ersten Plätze alle unter 20 Minuten. Mit nur zwei Sekunden Vorsprung kam Stefan Breuer vom SC Kommet Steckenborn ins Ziel. „Die letzten Kilometer waren recht hart, besonders, weil ich die ganze Zeit Manfried im Rücken hatte“, kommentierte Breuer den Lauf. Sein Sportbekannter, Manfred Schultes vom DJK JS Herzogenrath, und Stefan Winter, der ebenfalls Mitglied beim SC Kommet Steckenborn ist, füllten das

Siegetreppchen.

Die Laufveranstaltung rund um die Sophienhöhe war nicht nur et was für die großen, sondern auch für die kleinen Sportler. Für die unter Zehnjährigen fand auch ein 500-Meter-Lauf seinen Platz, bei dem Timofey Klyuev (TuS Köln rrh.) mit 1:42 Minuten, Celina Weynand (TV Weywertz) mit 1:51 Minuten und Sophie Wergen (TuS Schmidt) mit 1:52 Minuten auf den vordersten Plätzen landeten.

Bei dem „Young Run“ für die Jüngsten über die 1000-Meter-Distanz setzte sich Mick Wolvekamp

(Alfa Sport Fußball aus Oirsbeek in den Niederlanden) mit 3:16 Minuten durch. „Während des Laufs dachte ich, dass ich langsam sei. Nach der Sichtung der Zeit war ich aber zufrieden“, sagte dieser anerschließend. Dicht gefolgt wurde er von Malte Schüttrumpf ohne Vereinszugehörigkeit und Niklas Koch (IAC Düren).

Caesar am Streckenrand

Ein besonderer Blickfang war mal wieder Konrad Vilvo für die Läufer bei Kilometer 20 des Berg-Erlebnis-

laufes. Am Römerturm auf der Sophienhöhe wartete er als Julius Caesar verkleidet auf seine „Soldaten in Sportschuhen“. „Beim ersten Mal habe ich mir einen Scherz erlaubt. Niemand wusste etwas davon“, erzählte Vilvo von seinem Brauch, bei dem er nun im 16. Jahr den Caesar mimit. „Die Neulinge sind oft erstaunt, wenn sie mich sehen und viele machen freudig Fotos.“ Nach der Begegnung mit dem römischen Feldherrn hatten die Läufer den Aufstieg geschafft. Der Rest der Strecke verläuft auf abschüssigem Gelände.

Heinz-Georg Klein (Abteilungsleiter der LA-Abteilung) fragt:



„Na Kinder, seid ihr gut drauf? Dann mal los!“



... danach schickte er die Jugend auf die Strecke.



„Chef, wann geht der Montelino los?...



Heinz-Georg: „Ich habe alles im Griff; auf geht's!“



... die Nr. 1 in der LA-Szene im Regierungsbezirk Köln: Peter Borsdorf geht auf die Strecke und absolviert den Lauf. Respekt, Peter!



„Herr Vorsitzender, gemeinsam mit ihrem LA-Abteilungsleiter Heinz-Georg Klein schieße ich den 28 km-Lauf ab“, sagt Bürgermeister Hermann Heuser und schickte ein großes Feld auf die 28 km-Strecke



BRILLEN & KONTAKTLINSEN

über 70 Jahre Optik

Inglisperger

Kölnstraße 4 · 52428 Jülich
www.optik-inglisperger.de



Die Leiterin des Kindergartens in Niederzier-Ellen erhält von Peter Borsdorf
Einen Zuschuss für die dortige integrative Gruppe



ALFRED MÜLLER GMBH
BEDACHUNGEN · MEISTERBETRIEB

52353 Düren-Echtz
St. Michael-Straße 12
Telefon: 0 24 21 - 8 78 93
Fax: 0 24 21 - 8 36 97
Mobil: 0171 - 62 42 740



Bürgermeister
Hermann Heuser

Peter Borsdorf - der Mann
mit der Dose, der für
Kinder etc. 2,3 Mio €
eingesammelt hat

Helga Hermanns
Sportwartin TV

Robert Engelmann
TV-Geschäftsführer

fragen: „Wann kommt der Sieger?“



„Wenn Caesar vom Berg wieder runterkommt, dann hat alles geklappt.“ Konrad Vilvo hatte den 17. Monte Sophia mit seinem tollen Küchenteam trotz dem schlechten Wetter, was ja im Sommer 2018 eine Ausnahme war, gut im Griff.

KLEIN



Heinz Georg Klein
Dachdeckerbetrieb
52445 Titz

Tel. 02463 99 39 23
Fax 02463 99 39 22
Mobil 0171 36 95 615
heinzgeorgklein@web.de



**Abdichtung und Sanierung von Bauten
Holz & Bautenschutz**



Dach Fenster Türen Tore

KLEIN aber FEIN !

Leichtathletinnen vom TV beim Berlinmarathon



Wer trainiert ...



... darf auch rasten.

Die legendären Abschlüsse nach dem Training:



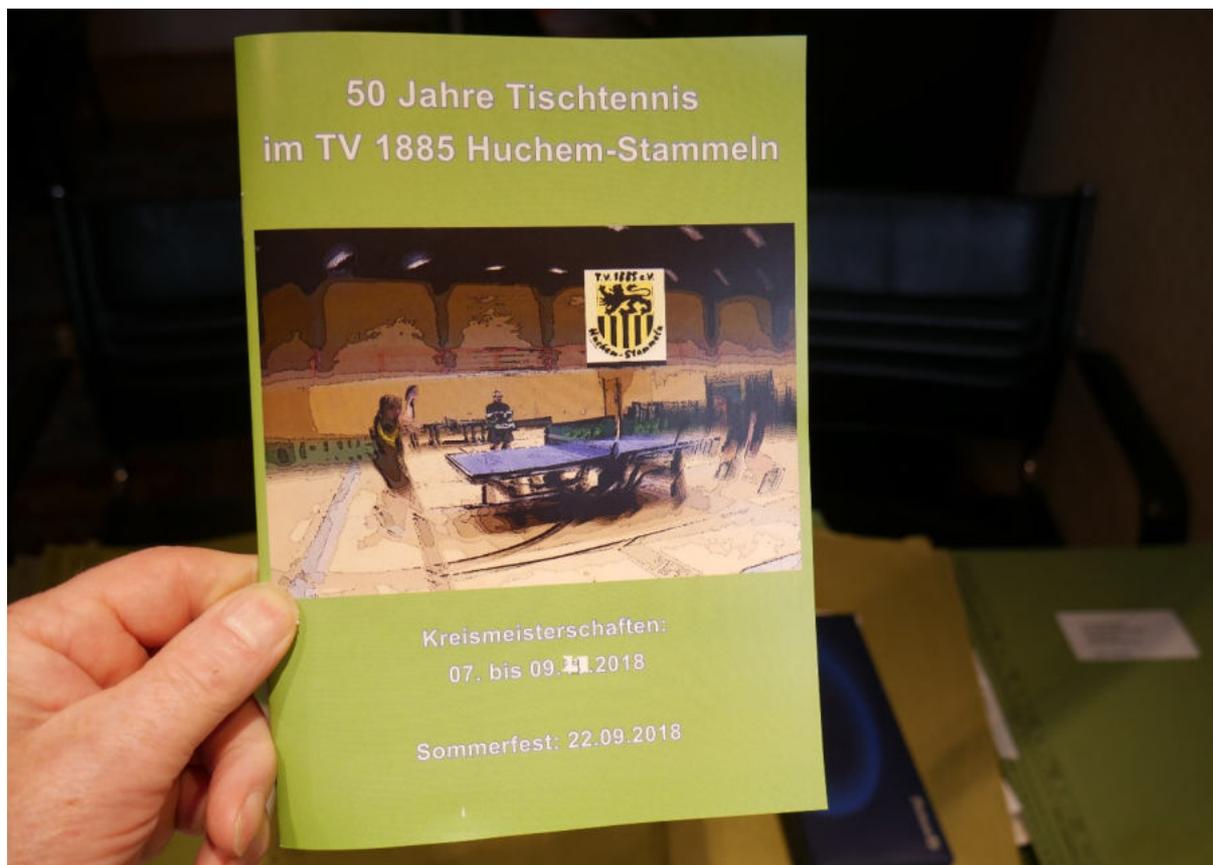
Nach einem Jahr Pause waren die Radsportler am 09.06.2018 wieder bei unserer RTF in Niederzier

Kurt Lambert (Mitte) - unser neues Mitglied - beim 1. Start



Unser Urgestein, Josef Junior und Jean Gregor Maxrath freuen sich über die große Teilnahme. Der Parkplatz an der Gesamtschule war voll besetzt.

Unser Jubilar:



Die Spieler können kommen zur Kreismeisterschaft im Tischtennis vom 07. bis 09. September 2018 beim TV 1885 Huchem-Stammeln



Eröffnung durch den TT-Kreisverband Düren
Mit dabei: (v.l.n.r.) Stefan Marx, Klaus Lübben, Agnes Höltgemeier, J.G. Maxrath, Hermann Heuser, Wilfried Esser



Bürgermeister Hermann Heuser zeigt Wilfried Esser und den Aktiven, wie es geht.





Das „Urgestein“ unserer TT-Abteilung, Klaus Lübber (l.) wird vom TT-Kreisvorsitzenden Hans-Peter Breuer wegen seiner hervorragenden Leistung für den TT-Sport ausgezeichnet.



Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

 **indeland**
gmbh
ich. see. zukunft.

„Fusion hat wunderbar funktioniert“

Der TV Huchem-Stammeln feiert den 50. Geburtstag der Tischtennis-Abteilung. Mitglieder ausgezeichnet.

HUCHEM-STAMMELN Mit rund 1250 Mitgliedern zählt der Turnverein 1885 Huchem-Stammeln zu den größten Sportvereinen im Kreis Düren. Turnen, Badminton, Volley-, Hand-, Basketball, Schwimmen und vieles mehr – der TV 1885 Huchem Stammeln hat einiges zu bieten und vereint 19 verschiedene Sportarten.

Eine der Abteilungen feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag: Es ist die Ballsportart aus England, bei der schwarz-rote Schläger zum Einsatz kommen. Die Tischtennisabteilung wird seit 35 Jahren von Trainer Klaus Lübben geführt.

60 aktive Spieler

Etwa 60 aktive Tischtennisspieler zählt die Abteilung, die sich ihr Vereinsheim mit den Tennis-, Boule- und Beachvolleyballspielern teilt. Ehrungen, gemütliches Beisammensein und musikalische Unterhaltung von der „Cocktail“-Partyband machen die Feier am Samstag aus. Der Vorsitzende des Gesamtvereins, Jean Gregor Maxrath, dankte Klaus Lübben für sein langjähriges Engagement und verwies auf die Abteilungsgeschichte mit ihren Höhen und Tiefen.

Gegründet von Peter Willems und Rolf Körner im Jahr 1968, wuchs die Tischtennisabteilung zu Beginn



Vorsitzender Jean Gregor Maxrath (links) und Klaus Lübben (3.v.l.) freuten sich mit den Geehrten.

FOTO: MARKUS NIEDERHÖFER

rasch, besonders, als Trainer Friedel Lehner ein Jahr später die Abteilungsleitung übernahm. Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse und diversen Auslandsspielen in den folgenden Jahren, trat 1984 Klaus Lübben Lehnners Nachfolge an. Durch Lübbens Einsatz wurde der Spielbetrieb vorangetrieben, viele ju-

gendliche Spieler qualifizierten sich für Kreis-, Bezirks- und Verbandsligen. Seit 2004 besteht eine Zusammenarbeit mit der OGS in Huchem-Stammeln, wo Klaus Lübben Tischtennistraining für Grundschulalter anbietet.

Großen Zuwachs erhielt die Abteilung im Jahr 2015, als sich der

Tischtennisverein Niederzier-Ellen auflöste und viele Spieler zum TV wechselten. „Die Fusion mit dem Ellener Verein hat wunderbar funktioniert“, freute sich Vorsitzender Jean Gregor Maxrath. „Es ist eine partnerschaftliche Beziehung entstanden.“

Für lange Vereinstreue wurden am Samstag einige Mitglieder ge-

ehrt. Unter ihnen waren dabei: Klaus Blum (50 Jahre), Dieter Stritzke (50 Jahre), Bernd Wenzel (45 Jahre) sowie Klaus Lübben, der für sein 35-jähriges Amt als Trainer und Abteilungsleiter geehrt wurde. Nicht anwesend waren Josef Lünser (45 Jahre), Wilfried Esser (40 Jahre) und Jörg Ross (30 Jahre). (mie)

Abt. Wassergymnastik

Hallo meine lieben „Wasserratten“...

... und die, die es noch werden wollen.

Ich, eure Übungsleiterin „Natascha“ freue mich, dass wir nun schon ca. 18 Jahre zusammen sind. – Toll!!

Sucht jemand nach mehr Abwechslung, Geselligkeit sowie körperlicher und geistiger Betätigung, dann ist **Sie/Er** hier bei uns im Verein am richtigen Platz nach der Devise:

Erst einmal probieren, dann entscheiden!

Das Wasser bietet ideale Bedingungen, um dem Körper rundum etwas Gutes zu tun, denn bei der Aqua-Gymnastik kommen viele positive Effekte zum tragen.

- Entlastung der Gelenke
- Kräftigung des Halte-u. Stützapparats
- Förderung der Beweglichkeit
- Ausdauertraining
- Training der Atemmuskulatur
- Gefäßtraining + Massage der Haut
- Stoffwechselanregung
- Abhärtung + Entspannung
- Gleichgewichtsverbesserung
- Tastsinnverbesserung
- Verbesserung der Koordination

Wir -meine Wassergymnastikgruppe und ich- würden uns freuen, Sie alsbald mit einem freundlichen „Hallo“ bei uns begrüßen zu dürfen. – **Sollten Sie noch Fragen haben, dann rufen Sie mich bitte an: 02421 – 887788 (AB)**



Tischtennis von Klaus Lübben

Ich will, das Wort ist stark und mächtig, spricht es einer ernst und still, die Sterne reißt vom Himmel, das eine Wort: Ich WILL.

2018 feierten wir 50 Jahre Tischtennis beim T.V.1885 Huchem Stammeln, Klasse! Gegründet wurde die Abteilung 1968 durch Rolf Körner und Peter Willems. 1969 übernahm Friedel Lehner das Amt des Abteilungsleiters. Durch seinen Einsatz wuchs die Abteilung schnell und stieg bis in die Bezirksklasse auf. 1982 wurde Klaus Lübben Trainer und 1984 übernahm er das Amt des Abteilungsleiters. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres waren die von uns durchgeführten Kreismeisterschaften. Hier möchte ich noch einmal allen Helfern danken, ohne die Hilfe der Leichtathleten hätten wir die dreitägige Veranstaltung nicht stemmen können. Super Erfolge wurden von unseren Spielern erspielt: Herren C 2., Herren D 1. und 2., Jungen A 1., Schüler A 1 und 2., Doppel Herren D 1. und Schüler B 1. Platz.

Ich bedanke mich bei der Indelandgesellschaft für die finanzielle Unterstützung. Einen ausführlichen Bericht über 50 Jahre TT beim T.V. haben wir mit einer Broschüre dokumentiert.

Die Zeit bleibt nicht stehen und so müssen wir nach vorne schauen.

Am Ende der Saison 17/18 stand die 1. Herrenmannschaft, in der Kreisliga auf einem Abstiegsplatz. Da eine Mannschaft zurückgezogen wurde konnte sie in der Klasse bleiben, ein Glück! Sie hatten mit Ugor Dimirci, Wilfried Esser, Markus Dohmen, Manuel Varona, Bernd Stein und Benedikt Biesemeier gespielt. Die 2. machte es nicht besser; als Elfter in der 1. Kreisklasse stand der Abstieg fest. In der Aufstellung Mike Krausen, Marco Todde, Fabian Servatius, Norbert Schudlek, Josef Lünser und Bernd Wenzel konnte nach dem Aufstieg die Klasse nicht gehalten werden. Da die 3. eine **Super** Saison, in der 2. Kreisklasse gespielt hatte und Zweiter geworden war, zudem auch noch das Relegationsspiel gewonnen wurde, stand der Aufstieg fest, **Klasse**. Sie spielten mit Sven Geuenich, Andreas Jörgler, Reimund Baginski, Benjamin Dohmen, Marvin Paar und Dirk Birx. Die Spieler der Vierten sind Matthias Blum, Klaus Lübben, Sven Scheu, Igor Spitschak, Adriano Iurisci, Dieter Stritzke, Roberto Crocco und Luigino Belmonte. Auf Platz Sieben wurde die Saison in der 2. Kreisklasse abgeschlossen. **Es ist keine Schande zu fallen, wohl aber nicht wieder aufzustehen!**

Bei den Jugendlichen hatten wir vier Mannschaften gemeldet. Unsere Besten sind die Jungen die in der Bezirksklasse spielen. In der Aufstellung Sven Scheu, Marvin Paar, Jason Koch und Jannik Grunwald wurden sie Punktgleich mit dem Ersten 8:2 Zweiter. Da Marvin nicht mehr Jungen spielen kann haben wir auf den Aufstieg verzichtet. Timo Kampes, Jan Schudlek und Jonas Khajjou, unsere 1. Schülermannschaft spielen in der Kreisliga und sind 4. Die 2. vertritt unseren Verein in der gleichen Klasse sie wurden mit Tim Engel, Julian Engel und Lennart Eßer Sechste. Die Erste Kreisklasse ist das Spielfeld der Dritten, mit Niklas Gröbel, Sebastian Münch und Laura Heckel erreichten sie Platz 4.

Die Saison 18/19 begann am 01.06.2018 Ugor und einige Kinder hatten sich abgemeldet, zudem gibt die QTR Zahl vor, in welcher Mannschaft man spielen muss. Daraus folgt, dass die Mannschaften neu aufgestellt werden müssen. **Leben ist das was uns passiert, derweil wir uns oft etwas anderes vorgenommen haben.**

In den Sommerferien boten wir, auch in diesem Jahr, im Rahmen der Ferienspiele, eine Woche Tischtennis für Alle an. Ein Turnier beendete die Woche. Leider war die Beteiligung gering. In den Herbstferien hatte die TT Abteilung eine Kooperation mit der Volkshochschule, schade dass nur drei Kinder zum Schnuppern kamen. Da noch Kinder aus unseren Reihen mitmachten war die Halle gefüllt. Ein Mini- Turnier in Huchem Stammeln mit 10 Teilnehmern und eins in Niederzier. Hier traten 14 Spieler an, soll Tischtennis in den Grundschulen bekannt machen. Die Zusammenarbeit mit der OGS in Huchem Stammeln wird fortgeführt. Alle zwei Wochen gebe ich Tischtennis- Unterricht. Bedanken möchte ich mich bei Helmut Schnäckel er hat die Pokale für die Miniturniere gespendet **Man braucht nur mit Liebe einer Sache nachzugehen, so gesellt sich das Glück hinzu.**

Liebe Tischtennispieler: Bedanken möchte ich mich bei Bernd Stein, Marvin Paar, Sven Geuenich, Sven Scheu und Tim Engel. Sie als Mannschaftsführer haben freiwillig Aufgaben übernommen die dringend notwendig sind. Sie sorgen für einen reibungslosen Verlauf der Spiele, sorgen für komplette Mannschaften und geben Spielberichte ein, Danke! Es ist nicht selbstverständlich. Danke sage ich auch an Karl Heinz Bücken, Harald Esser, noch einmal Marvin Paar und Jörg Roß sie alle setzen sich ein, damit unsere Kinder gute Trainingsmöglichkeiten haben. Danke! Karl Heinz und Harald spielen nicht einmal bei uns!! Wo ständen unsere Jungen wenn wir nicht Jörg hätten **Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen die dem Leben seinen Wert geben.**

Jetzt zur neuen Saison. Bei der 1. Herrenmannschaft hören die schlechten Nachrichten nicht auf. Sie spielen mit Wilfried Esser, Norbert Schudlek, Manuel Varona, Bernd Stein, Markus Dohmen und Mike Krausen. Leider sind Norbert und Manuel so krank, dass sie nur bei zwei Spielen eingesetzt werden konnten; ich wünsche ihnen gute Besserung. Die Mannschaft steht auf dem letzten Platz.

Unsere Jugendlichen aus der Jungen Bezirksklasse spielen auch bei den Herren mit. So ergibt sich die Aufstellung der Zweiten, die in der 1. Kreisklasse aufschlägt, mit Sven Scheu, Marvin Paar, Marco Todde, Fabian Servatius, Jason Koch und Benedikt Biesemeier. Letzterer war keinmal dabei, da er im Ausland war. Sie haben super gespielt. Die Mannschaft steht an Position 2 und somit auf einen Aufstiegsplatz.

Auch die Dritte hat eine klasse Serie hingelegt und den 2. Platz in der 2. Kreisklasse erspielt. Die Aufstellung: Josef Lünser, Sven Geuenich, Bernd Wenzel, Andreas Jörger, Benjamin Dohmen und Reimund Baginski. Zwei Mannschaften auf einen Aufstiegsplatz; da sind wir stolz drauf.

Leider sieht es für die vierte Mannschaft, die in der gleichen Klasse aufschlägt, nicht so gut aus; auf Platz neun stehend könnte der Abstieg erfolgen. Klaus Lübben, Dirk Bix, Matthias Blum, Igor Spitschak, Adriano Iurisci, Luigino Belmonte, Roberto Crocco, Jannik Grunwald und Peter Wilkens mussten leider mehrfach mit nur fünf Spielern antreten und so ist es schwer zu siegen. In der Rückrunde haben wir den Heimspieltag getauscht und hoffen am Freitag, in Huchem Stammeln immer komplett zu sein. **Hoffnung ist wie Zucker im Tee, auch wenn sie klein ist, versüßt sie alles.**

Die beste Mannschaft ist unsere Jungenmannschaft; trotz neuer Besetzung steht die Mannschaft ungeschlagen in der Bezirksklasse an Position EINS! Sie steigen in die Bezirksliga auf. Es wird in der Aufstellung Sven Scheu, Jason Koch, Jannik Grunwald und Elias Koch gespielt. Elias ist erst 11 Jahre und hat sich in der Jungenklasse SUPER verkauft. Mit drei Siegen im Einzel und vier im Doppel hat er mit dazu beigetragen, dass die Mannschaft Oben steht.

Aus drei Schülersmannschaften wurde Eine. Sie stehen in der Kreisliga an Position Zwei. Mit Tim Engel, Julian Engel, Lennart Eßer und Laura Heckel gingen vier Freunde an den Start und haben unseren Verein gut vertreten. Schade, dass nur ein Mädchen bei unserem schönen Sport mitmacht. Auf den Aufstieg in die Bezirksklasse haben wir verzichtet. Für die Frühjahrsrunde haben sich drei neue Kinder angemeldet und so können wir eine zweite Schülersmannschaft melden. Sie werden in der Aufstellung Christopher Roßkamp, Gianluca Bartsch, Laura Heckel und Mehmet Murat spielen.

Um lernen und wachsen zu können, muss man bereit sein, Fehler zu machen.

Zum Abschluss des Jahres werden die Vereinsmeister ermittelt. Am Dienstag den 4.12. begannen wir mit den Schülern B, Kinder bis 12 Jahre. Hier setzte sich Elias Koch durch. Er besiegte Tim Engel im Endspiel und Lennart Eßer freute sich über den dritten Platz.

Die Schüler A Konkurrenz sah auch Elias als Sieger; super. Julian Engel der Zweite ist, verdrängte Tim auf den dritten Rang.

Bei den Jungen waren nach den Spielen Jeder gegen Jeden zwei Spieler nach Punkten und Sätzen gleichso wurde ein zusätzliches Spiel nötig. Jason Koch besiegte Sven Scheu und ist somit Vereinsmeister. Über den Dritten kann ich nur staunen. Julian Engel hatte die beiden anderen Spieler aus der Bezirksklasse geschlagen, herzlichen Glückwunsch. Nach der Siegerehrung bekam jeder Teilnehmer einen Weckmann.

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.

Die Herren spielten am 7.12. um den Siegerpokal. Unsere Jugendlichen sind so stark, dass sie die Sieger der vergangenen Jahre verdrängen, Gut so. Vereinsmeister ist Sven Scheu, den zweiten Platz erspielte Fabian Servatius und Wilfried Esser ist Dritter.

Bei den Herren B setzte sich im Endspiel Marco Todde gegen Dirk Birx durch.

Nach der Siegerehrung bekam jeder Teilnehmer ein Geschenk. Die gemütliche Feier danach rundete das schöne Turnier ab.

Ich freue mich, dass wir eine gute Gemeinschaft sind und wünsche allen viel Glück und Gesundheit in 2019.













**Schwimmen beim TV 1885 Huchem-Stammeln im
Lehrschwimmbecken in Huchem-Stammeln**



Steuerberatung-Schubert

Thomas Schubert

Steuerberater

Friedrichstraße 21

• 52351 Düren

Fon: 02421 / 22313-0

Fax: 02421 / 22313-28

mail: info@steuerberatung-schubert.com

web: www.steuerberatung-schubert.com



ALTGOTT + SCHNEIDERS

A R C H I T E K T E N

ÖFFENTLICHE BAUTEN ■ INDUSTRIE + GEWERBE ■ WOHNUNGSBAU

Hauptsitz Aachen

Hahner Straße 57
52076 Aachen

Fon 02408 - 93 88 33 - 00

Fax 02408 - 93 88 33 - 01

www.altgott-schneiders.de
info@altgott-schneiders.de

Niederlassung Niederzier

St. Thomas-Straße 36
52382 Niederzier

Fon 02408 - 93 88 33 - 11

Fax 02408 - 93 88 33 - 01

Ansprechpartner: Dipl.- Ing. (FH) Robert Schneiders
Mobil 0177 - 269 8808

Eine tolle Wanderung am 14.10.2018 von Nettersheim nach Kall, vorbei am Römerkanal



Vor 2000 Jahren wurde die Wasserleitung aus der Eifel nach Köln verlegt; sie besteht zum größten Teil heute noch!



... nach der langen Tour muss man sich stärken!

Ein historischer Tag für den RTB



Am 09.12.2018 hatte der Turnverband Düren die Mitgliederversammlung des Rheinischen Turnerbundes in Düren-Birkesdorf ausgerichtet. Ca. 300 Delegierte und Funktionsträger hofften, dass die seit Jahren anhaltende Krise im RTB beigelegt wird.



(v.l.n.r.) der Rumpfvorstand: Thomas Koll (VP Olympischer Sport), Geschäftsführer Markus Pähler, Vertreterin der Turnerjugend, Vertreter der Turnverbände im Präsidium des RTB, Jean Gregor Maxrath, gleichzeitig 1. Vorsitzender des Turnverbandes Düren

Alle sind gespannt, ob ein neuer Präsident und weitere neue 7 Vizepräsidenten heute gewählt werden.



Auf Vorschlag des Leiters der RTB-Wahl-Kommission, Jean Gregor Maxrath, wurde Wilfried Braunsdorf aus Aachen zum neuen RTB-Präsidenten gewählt.

Turnerbund: Neuer Präsident aus Aachen



DÜREN-BIRKESDORF Der Aachener **Wilfried Braunsdorf** (Foto: Andreas Schmitter) wurde in Birkesdorf zum neuen Präsidenten des Rheinischen Turnerbundes (RTB) gewählt. Braunsdorf hat unter anderem viele Jahre lang für seinen Heimatklub Burtscheider TV, dessen Vorsitzender er ist, ein internationales Trampolinturnier in Aachen organisiert. Braunsdorf und die weiteren überwiegend neu gewählten Präsidiumsmitglieder wollen den seit Jahren unter internen Querelen leidenden RTB wieder in ruhigeres Fahrwasser manövrieren. Braunsdorf erklärte, dass er sich seine persönliche Zukunft zwar eigentlich anders vorgestellt habe, er seine Erfahrungen im Rheinischen Turnerbund (23 Jahre Vorsitzender des Technischen Komitees Trampolinturnen, sechs Jahre Vizepräsident Wettkampfsport und Olympischer Sport sowie drei Jahre Geschäftsführung) nutzen wolle, um den RTB wieder auf Kurs zu bringen.



Das neue Präsidium v.l.n.r.: Helga Hellmer Wiethoff, Lothar Wirtz, Amelie Gebauer, Anita Hinger, Wilfried Braunsdorf, Markus Pähler, Tatjana Sültenfuß, Jean Gregor Maxrath (es fehlt Jutta Pleines)

Radsport

von Hubert Wolf

Unsere Abteilung konnte auch 2018 auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken.

Dazu legte man, neben dem Wintertraining auf der Sophienhöhe, den Grundstein mit einem Trainingslager auf Mallorca. Zusammen mit den Radsportfreunden aus Oberzier wurden 800 Km und unzählige Höhenmeter in einer Woche bewältigt. Insgesamt wurden in der Saison von März bis Oktober in der Spitze ca. 8000 Km von den einzelnen **Rad- Touristik- Fahrern** unter die Räder genommen. Dabei ist es natürlich auch nicht verwunderlich das unsere Fahrer wieder einmal bei den Bezirkssieger- Ehrungen Spitzenplätze belegten.

Uschi Wolf wurde Bezirksmeisterin, sowie die gemischte Mannschaft mit Uschi u. Hubert Wolf, Jo Heinen, Uschi u. Kalle Reinartz und Hartmut Bönsch.

Aber auch in den anderen Wertungen belegten unsere Fahrer/innen hervorragende vordere Plätze.

Ein Highlight war aber auch wieder im Juni unsere eigene RTF –Veranstaltung. Bei tollem Radsportwetter fanden 400 Teilnehmer von Nah und Fern den Weg nach Niederzier. Hier noch mal ein Dankeschön an alle Helfer, die mit dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung ein großer Erfolg wurde. Leider können wir aus organisatorischen Gründen im Jahr 2019 keine RTF durchführen. Hier zeigt es sich leider auch, dass es immer schwieriger wird, eine solche Veranstaltung personell zu stemmen. Nachdem wir mit Claudia Rau, Martina Dolfen, Wolfgang Kutzner, Ralf Keunecke und Kurt Lambert einige neue Wertungsfahrer dazu gewinnen konnten, gelingt es uns vielleicht im Jahr 2020 wieder eine RTF –Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Vom 22. bis 28.7. 18 fand in Langenselbold/Hessen der sogenannte Bundes-Radsport-Treff statt, wobei auch wieder Kalle u. Uschi Reinartz, Uschi u. Hubert Wolf, Jo Heinen und Hartmut Bönsch in einer Woche 763 Km mit 6621 Hm zurücklegten.

Termine 2019:

- 9 März : Beginn der RTF Saison.
- 31.März – 6.April: Trainingslager in Mallorca mit Morgenstern Oberzier.
- 21.July- 27.July: Bundes-Radsport- Treff in Neustadt an der Weinstraße.
- 24.August : Monte Sophia Lauf-Radbegleitung der Teilnehmer.
- Jeden Dienstag: von März bis Oktober Training mit Morgenstern Oberzier.





„Durch die Rureifel“

Radtourenfahrt TV Huchem-Stammeln 2018

*Am 09.06.18, ab Gesamtschule
Am Weiherhof 22, 52382 Niederzier*

www.tv-huchem-stammeln.de/

**4 Strecken werden angeboten:
48 km/351 hm, 73 km/728 hm
110 km/1391 hm u. 150 km/2008 hm.**

Startzeit von 8:30 bis 11:00 Uhr.

Für Streckenvernfeuerung ist gesorgt





Sparkassen-Finanzgruppe

Wohlfühlen ist einfach.



[sparkasse-dueren.de](https://www.sparkasse-dueren.de)

Folgen Sie uns!



skdueren

**Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Eigentum an alles denkt.**

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter
[s-immobilien.de](https://www.s-immobilien.de).

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Düren**

Abteilung Volleyball

Bericht von Stan Kremer

Liebe Sportfreunde, das neue Jahr hat bereits begonnen! Dies ein guter Zeitpunkt, um auf das vergangene Jahr und die sportlichen Ereignisse unserer Abteilung zurückzublicken.

Am 5. Mai fand das internationale Freiluft Volleyballturnier in Birgden statt. Mit einer starken Besetzung konnten wir auf dem „großen Pley“ den 7. Platz unserer Mannschaft feiern.



Kalle, Willi, Iveta, Nico und u.I. Stan, Monika und Volker

Beachanlage

Anfang des Sommers konnten wir die neue Beachanlage einweihen. Großer Dank gilt hier den **Unterstützern des Vereins, besonders der Tennisabteilung** und **allen weiteren helfenden Händen**.



Ein weiterer Dank geht an die **Fa. Schall** für die Bereitstellung der Plane zum Schutz des Sandes gegen Verunreinigung.

Gemeinsam haben wir viele Sommerstunden im Sand verbracht beim Baggern, Pritschen und Angreifen.



Toller Zusammenhalt der Mannschaft – wir sind für jeden Spaß zu haben!



Immer bereit - mit vollem Einsatz zum Angriff.



An lauen Sommertagen wird bis in die späten Abendstunden das Feld „beackert“.



Am 8. September sind wir in LUXHEIM beim Open Air Turnier der Druiden angetreten. Bei strahlendem Sonnenschein und trotz starker Gegner haben wir den 3. Platz erzielt.

Mit sportlichen Dank an die Unterstützung von Sonja.



Willi, Nico, Frank, Brigitte, Witali, Monika, Stan und u.I. Volker und Sonja

Im November haben wir mit unseren Familien eine Felsen-Weg-Wanderung (Nideggen) unternommen. Dabei wurden die Waden und der Teamgeist gestärkt!

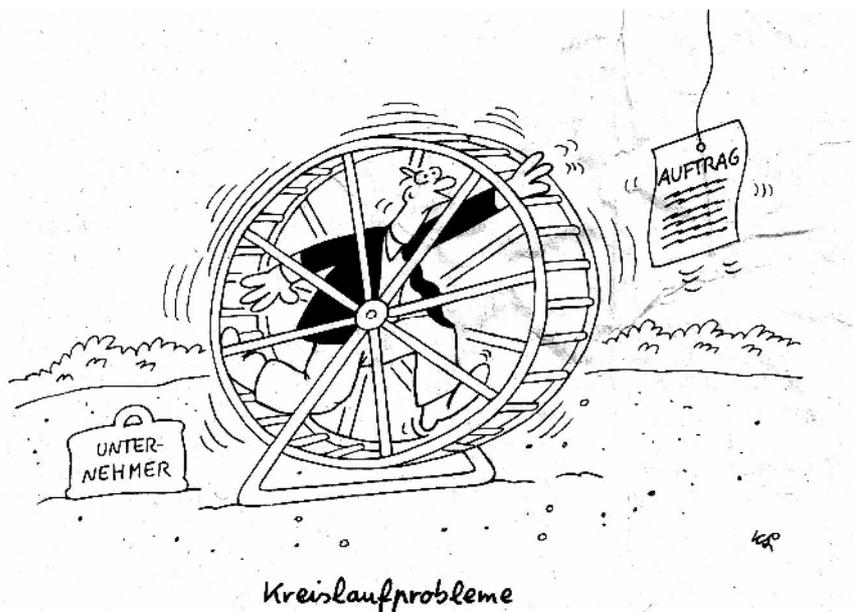




Ich hoffe, wir haben dieses Jahr genauso viel Spaß und Erfolg wie im vergangenen Jahr!

Wir sehen uns, wie gewohnt, am Montag um 19 Uhr in der Halle und im Sommer auf der Beachanlage.

Sportliche Grüße
Euer Stan



„Hast du Kreislaufprobleme, komm zum TV 1885 Huchem-Stammeln;
der Vereinsbeitrag ist auch sehr günstig!“

Gerätelandschaften fördern Bewegungsdrang der Kinder

von Helga Hermanns

Fachleute fordern: mehr Bewegung für Kinder! Eine Möglichkeit dazu bietet der Verein an jedem Freitag in der Turnhalle Huchem-Stammeln. Von 16:15 bis 17:15 Uhr können Jungen und Mädchen zwischen drei und sechs Jahren dort ihre Kraft, Geschicklichkeit und Koordination an Gerätelandschaften ausprobieren.

Jede Stunde beginnt mit einem gemeinsamen Lied. Dann werden zum Aufwärmen lustige und spannende Spiele gemacht. Schließlich beginnt das Klettern und Rutschen, der Auf- und Abstieg über Kästen, Bänke oder den Barren. Auch Ringe und Seile kommen zum Einsatz – alles zusammen ergibt jede Woche einen Parcours mit neuen Herausforderungen. Zum Abschluss der Stunde gibt es dann wieder ein gemeinsames Spiel.

Übungsleiterin Miriam Hansen will die Kinder motivieren, ihre Fähigkeiten zu erproben, mutig zu sein und dabei auch viel Spaß zu haben. Das Gleiche gilt für den Kurs im Anschluss, immer freitags von 17:15 bis 18:15 Uhr für Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren.

Wegen der großen Nachfrage gibt es ab Januar 2019 einen weiteren einstündigen Kurs für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Immer freitags ab 15:15 Uhr in der Turnhalle Huchem-Stammeln.



Mutter-Kind-Turnen

Dies ist ein Angebot für die Jüngsten im Verein. Donnerstags treffen sich in der Turnhalle in Ellen ab 8:45 Uhr die Teilnehmer. Erwachsene und Kinder im Krabbelalter singen gemeinsam, es gibt Erzählkreise und Fingerspiele. Diese dienen der Sprachförderung, regen die Sinne der Kinder an, fördern die Konzentration und festigen die Bindung zwischen Kind und Mutter. Übungsleiterin Miriam Hansen setzt auch Bälle und Geräte ein. Die Kleinen lernen so ganz spielerisch erste Bewegungen kennen wie Rollen, Rutschen oder Wippen. Das macht in der Gruppe natürlich besonders viel Spaß.



„Ich bin der Weihnachtsmann!
Holt mich hier raus!!“

Schade: Das Adventsingen musste ausfallen; auch der Weihnachtsmann war verhindert.



„Vielleicht ein Konstruktionsfehler?!“

Klaus Lübber sagt dazu: „Lernen ist wie rudern gegen den Strom - aber - man muss richtig im Boot sitzen; dann klappt’s!“

Leichtathletik für Kinder in der Turnhalle Oberzier

Laufen, Springen und Werfen – viele Kinder üben dies als grundlegende und eigenständige Bewegungsformen oft ohne Aufforderung aus. Kinder suchen Herausforderungen, sie freuen sich über Anerkennung von Gleichaltrigen und Erwachsenen und sie wollen sich immer wieder neu beweisen. Der Sport bietet spielerisch den Leistungsvergleich - und den Spaß an Bewegung. Der Reiz in der Kinderleichtathletik ist das Miteinander und Gegeneinander in einem. Von Interesse sind ihnen dabei die eigene Leistung, die Leistung von Freunden und anderen Teammitgliedern sowie der Leistungsvergleich mit den anderen Teams.

Das wird beim Training gezielt gefördert. Und dazu sollte möglichst viel Abwechslung geboten werden. Das beginnt mit Spielen oder einem Lauftraining zum Aufwärmen. Dann folgen unterschiedliche Elemente wie Zirkeltraining, Geräteparcours, Übungen an Ringen, Seilen und der Sprossenwand. Die Koordination wird ebenso gefördert, wie Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit. Erste Grundlagen von Sprint oder Weitsprung werden vermittelt. Ein Abschluss-Spiel dient dann noch einmal dazu, Teamfähigkeit zu fördern und den Wettkampfgedanken spielerisch zu vermitteln.

Das Angebot richtet sich montags in zwei Kursen von 16-17 Uhr und 17-18 Uhr an Mädchen und Jungen im Kita- beziehungsweise im Grundschulalter. Ein dritter Kurs für ältere Kinder schließt sich ab 18 Uhr an. Übungsleiter sind Celina Hanappel, Manuela Pauly und Helga Hermanns. Ab 2019 wird noch Björn Hagen als Übungsleiter dazukommen, der bisher als Helfer in den Gruppen dabei war.



1960-2019: 60. Volkslauf beim TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

„Heinrich-Antons-Gedächtnislauf“

In der Weihnachtswoche 1959 war unser Sportsfreund und damals amtierender Kreismeister über 5.000 m, Heinrich Antons, tödlich verunglückt.



Dieser Schicksalsschlag bewog seine Freunde, zu seinem Gedächtnis einen Lauf zu begründen, der sich aus den örtlichen Möglichkeiten heraus, nur als Geländelauf im „Merkener Wald“ ausrichten ließ. Von der ersten Veranstaltung „1960“ bis heute war der Heinrich-Antons-Gedächtnislauf der Namensgeber dieser Veranstaltung. Zuerst als Gelände- und Waldlauf erschienen in der Siegerliste der Schülerklassen Namen, die auch heute noch ein Begriff sind, wie Rolf Körner, Hans Gregor Abels, Günter Kriff, Kaspar Gey und Peter Rütten im Männerbereich sowie viele andere.



1. Volkslauf des TV 1885 Huchem-Stammeln im März 1960

1966 erstmals als Volkslauf konzipiert, waren wir einer der ersten dieser Art im Bundesgebiet. Start und Ziel waren weiterhin an der Mühle in Köttenich bzw. auf den Rurwiesen. Der erste Volkslauf zeigte schon 250 Starter, also schon ein Mehrfaches gegenüber den vorausgehenden Läufen mit 80 bis 100 Teilnehmern. Schon im Jahre 1967 waren es über 500 Teilnehmer, dabei erstmalig die Sportfreunde aus Haywards

Heath/GB mit einer größeren Gruppe am Start, die auch besonders in den Kinder- und Jugendklassen erfolgreich waren. Erstmals hatten sich die Volkslauf-Veranstalter aus Nordrhein, Rheinland und Westfalen zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Veranstaltungs-Konzept zu entwickeln und die Termine abzustimmen. Für das gesamte Bundesgebiet gab es schon 58 Veranstalter im Jahr, eine Zahl, die heute an vielen Wochenendtagen erreicht werden dürfte.

1969 änderten sich für uns die örtlichen Gegebenheiten. Das Gelände an der Rur konnte die großen Teilnehmerfelder, besonders auf den langen Strecken, nicht mehr verkraften. So wurden diese Strecken von der Rur ausgehend über Merken, Pier, Krauthausen, Selhausen und zurück zur Rur geleitet. Schon waren über 1.000 Starter zur Stelle und dies ohne Umkleide- und Duschkmöglichkeiten. 1970 sind 1.500 Teilnehmer am Start; es zeichnet sich die Medaillensucht immer mehr ab. Jeder Veranstalter versucht die schönste Medaille anzubieten; wir hatten die Burg Nideggen als Motiv.

10.

Sport für alle



10.
Heinrich - Antons -
Gedächtnislauf
in
Huchern - Stammeln
am 19. April 1969



Internat. Volkslauf und Volksmarsch



11.

Unser Volkslauf!

Eine Veranstaltung, die einmal mehr gezeigt hat, daß dieser Volkssport eine immer größer werdende Zahl von Freunden gewinnt. Eine Veranstaltung aber auch, die gezeigt hat, daß unser Verein in der Lage ist, eine Großveranstaltung durchzuführen, die weit und breit ihresgleichen sucht. Darauf können wir stolz sein, und dieser Stolz sollte uns bestärken in dem Willen, im gleichen Maße weiterzuarbeiten. Gewiß haben wir unsere Grenzen gesehen und unsere Möglichkeiten. Wenn wir aber bedenken, daß wir in 4 Stunden über 900 Wettkämpfer durch 26 einzelne Klassen geschleust haben, dann können wir nur noch allen Helfern für ihre aufopfernde Arbeit danken. Danken sollten wir vor allen Dingen auch den vielen Helfern, die nicht aus unseren Reihen kamen, wie die Leute des ZB Jülich, des Roten Kreuzes und ganz besonders der Feuerwehr unseres Ortes. Zu danken wäre auch den maßgeblichen Herren des Kaufparks, die uns den Parkplatz zur Verfügung gestellt haben, und durch die Ausstellung der Pokale in ihrer Sportabteilung auch zur Werbung beigetragen haben.

Über 900 Wettkämpfer, eine stolze Zahl, und sie kamen aus 74 Vereinen, Betriebssportgemeinschaften, Schulen und Bundeswehrseinheiten, 26 Wettkämpfer kamen aus England zu unserem Lauf und 76 Teilnehmer aus unseren Heimatgemeinden zeigten die Beliebtheit dieses Laufes. Die Statistik vervollständigt...

Nun war auch die Strecke über Merken, Pier nicht mehr geeignet. Zu risikoreich wurde die Laufstrecke durch den Kfz-Verkehr beeinflusst und so wurde 1971 die gesamte Veranstaltung in den Stettericher Forst bei Jülich „Rund um die Kernforschungsanlage Jülich“ verlegt, da sie vom Verkehr weitgehendst unabhängig war und sich auch hier vom Parkplatz, Wettkampfbüro sowie Dusch- und Umkleidemöglichkeiten bessere Voraussetzungen boten. Start und Ziel war im ersten Jahr direkt vor den Eingangsbauten der KFA. Aus der Sicht des KFA-Ordnungsdienstes blockierte dies aber über einen zu langen Zeitraum den Zugangsverkehr zum Forschungszentrum. So ging man im Jahr darauf mit dem Start und Ziel auf den KFA-Sportplatz im Wald und mit dem Ausbau des ehemaligen BAW an dieser Stelle, wo dann auch alle Einrichtungen zusammen lagen.

Dieser Wechsel war nicht ohne dorfpolitische Probleme, da nun ein H.-Stammeler Lauf ca. 10 km entfernt von der Heimat durchgeführt wurde. Einzig und allein waren es aber die besseren und sicheren Möglichkeiten, die hier gegeben waren. So denke ich, dass sich die damaligen Gegenstimmungen weitgehendst gelegt haben.

Die Rekord-Teilnehmerzahl lag bei 1.650 Aktiven, die in den Nachfolge-Jahren nicht mehr erreicht wurden. Zu viele Veranstaltungen schufen ein Überangebot und dezimierten die Teilnehmerzahlen immer mehr.

Die Auszeichnung hatte den Hexenturm Jülich, ein Atomium und die Sendemasten als Motiv.

Der Standort „KFA Jülich“ brachte dann aber in den ersten Jahren nicht nur Widerstand aus dem Heimatort, sondern starke Proteste wurden von draußen laut und in der überörtlichen Presse wurden Proteste laut, dass man in der Nähe einer Kernforschungsanlage eine solche Veranstaltung ausrichtet und damit die gesundheitlichen Schäden vorprogrammiert seien. Dies wurde nicht nur von Fachleuten widerlegt, sondern auch durch die Tatsache, dass es im Laufe der vielen Jahre zu keinerlei Beeinträchtigungen gekommen ist.



Medaille Volkslauf 1970

Medaille Volkslauf 1975



Einen Arbeitsbereich heute zu erfüllen, wäre kaum noch möglich. Wir hatten den Ehrgeiz, am Abend der Veranstaltung eine druckreife Siegerliste zur Verfügung zu haben, am gleichen Tag an die Presse weiterzugeben und am Folgetag an die Teilnehmer zu versenden. Heute unter dem Einsatz der EDV kein Problem; damals waren aber 15. bis 20 Schreibräfte im Einsatz, um dieses Ziel zu erreichen. Diese Mitarbeiterzahl für die spezielle Aufgabe wäre heute nicht mehr zu bringen. Dabei ist erwähnenswert, dass wir schon frühzeitig die EDV bei unseren Veranstaltungen einsetzten und ein eigens erarbeitetes Software-Programm zur Verfügung hatten, welches im Laufe der Jahre weiter verbessert wurde. Hier gebührt unseren Aktiven Michael Landgraf, Stefan Vilvo, Thorsten Kück und heute zusätzlich Robert Engelmann und Javier Gil Ricart ein besonderer Dank und Anerkennung.

1976 gab es Auseinandersetzungen mit dem LA-Verband Nordrhein. Dort hatte man nicht nur die Bedeutung der Volksläufe erkannt, sondern wollte auch die Situation finanziell durch Erhebung einer Abgabe pro Starter ausnutzen. Wir wehrten uns, wie viele Veranstalter, gegen diese Überlegungen, erhoben Protest und drohten an, keine Veranstaltung mehr mit Verbands-Genehmigung durchzuführen. Eine Reihe von Veranstaltern wollte sich anschließen. Wie es aber im Leben oft so ist, viele schreien und nur wenige sind konsequent. Wir führten erstmalig und einmalig den Volkslauf ohne Verbandszustimmung aus, waren aber letzten Endes die einzigen. Die Folge war für uns spürbar, denn ohne VL-Stempel waren nur noch 500 Läufer/innen am Start.

Trotzdem war es nicht ohne Erfolg, denn der Verband verzichtete bis heute auf die Abgabe, wovon dann wieder alle Ausrichter profitierten. Im nächsten Jahr waren auch bei uns wieder ca. 950 Aktive am Start. Diese Zahl sollte sich über Jahre einpendeln, doch fielen in den letzten Jahren die Zahlen immer mehr ab, sodass wir heute mit ca. 500 Teilnehmern zufrieden sein müssen. Die Gründe liegen sicher darin begründet, dass heute zu viele Veranstalter auftreten und die frühere Faustregel, die Veranstaltung trägt sich nur ab 1.000 Teilnehmern, nicht mehr gilt. Ein weiterer Grund

ist aber darin zu suchen, dass anfangs bis zu 650 Wanderer am Volkslauf teilnahmen, heute ist diese Zahl weit unter 100 Wanderfreudigen anzusiedeln.

Bilder vom 50. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf 2009



Abteilungsvorstand: Stefan Irrgang; Georg Klein, Hans Hohn, der sagt:
"Jungs, das muss heute unbedingt klappen!"

KFZ - Meisterbetrieb

Manfred Krahe

 **GARTENGERÄTE**

**Verkauf - Reparatur
Inspektion - Schleifen**

- Rasenmäher aller Marken
- Gartengeräte aller Art
- Motorsägen ▪ Robotermäher



STIHL **SABO** **BRIGGS & STRATTON** **MTD** **VIKING** **WOLF Garten**

www.mkrahe.de

Große Forststr. 163 ▪ 52382 Niederzier-Hambach ▪ Tel.: 0 24 28/90 10 94



Viele Sponsoren halfen dem Verein



Unsere Jüngsten vor dem Start, betreut von Jo Heinen, Bernd Scheidweiler, Marion Miltz (v.l.)



Bürgermeister Hermann Heuser (3.v.l.) gratuliert zum 50. Volkslauf

(v.l.n.r.): Hans Hohn, unser legendärer LA-Abteilungsleiter, Jean Gregor Maxrath, Bürgermeister Hermann Heuser, Niederzier, Ehrenmitglied, früherer LA-Abteilungsleiter, Vorsitzender von 1961-1986 des TV, bis 2000 Geschäftsführer, Hans Pelzer, Stefan Irrgang



Peter Borsdorf erklärt Bürgermeister Hermann Heuser, dass er bis Mai 2009 über 300.000,00 € (heute sind es 2,3 Millionen Euro) für "Running for Kids" gesammelt und an bedürftige Kinder verteilt hat



Start zum 10 km-Lauf



Hans Pelzer, Brigitte von Ameln, geb. Antons (Schwester von Heinrich Antons, dem seit 1960 der Volkslauf gewidmet ist), ihr Ehemann Theo von Ameln, anlässlich des 50jährigen Bestehens



Holger Lengersdorf im Ziel



Konrad Vilvo (Caesar von der Sophienhöhe)
rührt den "Miraculix-Trunk" an



"Wenn ich groß bin, bin ich auch Sieger!"



Brigitte von Ameln überreicht dem Sieger den gestifteten Ehrenpokal

Erwähnenswert ist, dass wir 1981 auch eine Vorreiterrolle erfüllten, indem wir erstmals eine Broschüre der Jahres-Veranstaltungen herausgaben, die von den Aktiven mit viel Zustimmung aufgenommen wurde. Von vielen Veranstaltern dann kopiert, war das Heft doch nicht mehr so aktuell, zumal auf Verbandsebene oder auch mit der CUP-Wertung ein Verbund von Veranstaltern in einem Gemeinschaftsheft in Erscheinung trat, die ein eigenes Heft überflüssig machten und es seit einigen Jahren nicht mehr erscheinen lassen.

Die Idee des Volkslaufes war, neue Interessenten an den Ausdauersport heranzuführen. Eigentlich hatten die Leistungssportler hier nichts verloren, und schon gar nicht darf es sein, dass man für die Sieger Geldpreise aussetzt. So gilt die Volkslauf-Idee auch heute noch, leider ist sie in einigen Bereichen ausgefert.



Volkslauf 1987 KFA Gelände
Alter Abt.Leiter Hans Pelzer und heutiger Abt.Leiter Hans Hohn in Aktion



Seit 2010 ist der „Heinrich-Antons-Gedächtnislauf“ Bestandteil des „Monte Sophia Berg- und Erlebnislaufs“ im Tagebaurevier Hambach, ein Sportereignis, was aus unserer Region nicht mehr wegzudenken ist.

Text: Hans Pelzer

Bilder: Jean Gregor Maxrath

Quelle: Festschrift 2010



Danke an unsere Sponsoren

Damit wir bei Kräften
bleiben, danken wir
unseren Sponsoren:

Bestattung Conrads-Schmitz; M. Krahe, Gartengeräte; Provinzial Versicherung Jansen & Jansen oHG; Wohnanlage Sophienhof Niederzier; Optik Ingelsperger; Alfred Müller GmbH; Heinz-Georg Klein; Indeland GmbH; Steuerberater Thomas Schubert; Altgott + Schneiders, Architekten; Sparkasse Düren; AWO Seniorenzentrum Huchem-Stammeln; Rechtsanwälte Maxrath, Bonn-Niederzier; Imdahl; Bowl n' Lounge

TV-Huchem-Stammeln- Gymnastikabteilung

Wir bieten altersgerechte Gymnastik für alle Mitglieder die sich abseits von Fitness Studios sportlich betätigen möchten. Gerade in der heutigen Zeit ist es sehr wichtig seinen Körper nicht zu vernachlässigen.

Auch neue Mitglieder die an unseren Gymnastikstunden teilnehmen möchten sind herzlich willkommen. Getreu nach dem Motto: „ **Ob mit Rücken, Schulter oder Knieproblemen, jeden Schmerz können Sie selbst beheben**“

Wie und wo? Einfach immer am Donnerstag um 19:30h in der Sporthalle am Weihberg in Niederzier vorbei schauen. Weitere Infos: Übungsleiterin Dr. Roswitha Steffen 02428 1624

Oder besuchen Sie unsere Website: www.tv-huchem-stammeln.de



Wanderabteilung

von Bernd Betray

Wanderung am 1. werktäglichen Dienstag eines Monats.

Dabei nehmen regelmäßig so etwa 10 bis 12 Wanderfreunde/innen teil. Die jeweiligen Tagestouren in der näheren Umgebung, wie z.B Kreis Düren/Rureifel oder in grenznahe Gebiete von Belgien und den Niederlanden, betragen meistens so ca. 10 bis 12 KM. Für die eingelegten Pausen ist Rucksackverpflegung angesagt.

Die Führung einer Wanderung wird wechselweise von einem Teilnehmer vorgenommen. Sie umfasst auch das sogenannte Vorgehen bzw. Erkundung der Route, sowie die Reservierung einer Lokalität für das anschließende Kaffeetrinken.

Die Wanderrouen bzw. Führungen werden zum Jahresende von der Gruppe festgelegt. Bei einem Jahresabschluss-Essen im Dezember werden sie dann verabschiedet und anschließend in einem Wanderplan veröffentlicht.

Wir begrüßen auch gerne Nichtmitglieder um mit uns einen schönen Wandertag zu erleben.



Wanderpausen müssen natürlich auch sein.



Wanderplan 2019

Datum	Tour	Führung	Treffpunkt	Uhrzeit
8. Jan.	Sophienhöhe	Rudi Schubert	Clubhaus	10:00
5. Feb.	Von Burg Wilhelmstein über den Alsdorfer Tierpark und zurück	Karlheinz Müller und Roswitha	Clubhaus	10:00
12. März	Rund um die Erft – ab Schloss Paffendorf	Manfred Kirfel	Clubhaus	10:00
2. April	Längs der Rur Richtung Linnich und zurück	Jakob Beuth	Kirche in Tetz	10:00
7. Mai	Narzissenroute - ab Höfener Mühle	Gina und Bernd Betray	DN-Rölsdorf - Toom-Markt	10:00
4. Juni	Von Venwegen über Zweifall nach Mulatshütte und zurück	Gina und Bernd Betray	DN-Rölsdorf - Toom-Markt	10:00
2. Juli	Ville – Heider Bergsee	Rudi Schubert	Clubhaus	10:00
6. Aug.	Von Obermaubach bis Hausen und zurück mit dem Zug	Karlheinz Müller und Roswitha	Obermaubach - Wanderparkplatz	10:00
3. Sep.	Rund um Schleiden	Karlheinz Müller und Roswitha	DN-Stockheim - OBI-Markt	10:00
1. Okt.	Von Blens durch das Odenbach- und Schlierbachtal zurück	Gina und Bernd Betray	DN-Stockheim - OBI-Markt	10:00
5. Nov.	Von Kreuzau über Burgheim nach Obermaubach und zurück	Karl-Heinz Mangartz	Kreuzau - Friedenau	10:00
3. Dez.	Durch den Gressenicher Wald *	Gina und Bernd Betray	Schevenhütte - Parkpl. Ortsmitte	11:00

* anschließend Jahresabschluss - Restaurant noch festzulegen!

Rückfragen an:

Bernd Betray, Dürener Str. 85, 52399 Merzenich, Tel.-Nr.: 02421-4061317, Mobil: 01705442656

E-Mail: bernhard.betray@t-online.de



ZUMBA und Rückenfitness

Der Turnverein bietet auch weiterhin Zumba- Fitness an.

Alle Interessierten können sich bei unserer bestens ausgebildeten Leiterin Lisa Dykstra , Mobil: 0152 05804889 oder Sportwartin Helga Hermanns 0172 2057522, melden.

Trainingszeiten immer Mittwoch außer in den Schulferien um 18:30 – 19:30h in der Turnhalle Huchem-Stammeln.

Was ist Zumba®-Fitness?

ZUMBA® ist ein lateinamerikanisches inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen.

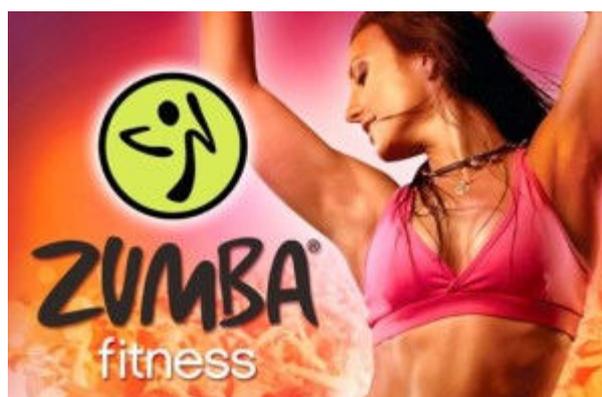
Ein Mix aus Merengue, Salsa, Reggaeton, Cumbia, Bachata, Bauchtanz, Flamenco und vielem mehr sorgen für ein schweisstreibendes Workout.

ZUMBA® Fitness ist eine Sensation, welche heiss, sexy, inspirierend und für jedermann geeignet ist.

Der Hintergrund von Zumba ® Fitness ist einfach: "Bewegung und Spass". Man muss nicht tanzen können, das wichtigste ist, sich zu bewegen und Spass daran zu haben.

Bei Zumba ® Fitness wird der ganze Körper beansprucht, dabei trainiert man die Ausdauer, verbrennt viele Kalorien. Der Körper wird straffer und bei ausgewogener Ernährung kann Zumba ® Fitness auch zu einer Gewichts-Reduktion führen!

ZUMBA Fitness® ist anders als die Trainingsprogramme, ZUMBA® ist Lebensfreude pur!



Rücken- Fitness!

Anschließend um 19:30 bis 21:00 Uhr beginnt dann unsere hervorragend geschulte Übungsleiterin Marion Milz mit ihrer gemischten Rückenfitness Gruppe. Auch hier sind immer wieder gerne neue Teilnehmer willkommen und man spart sich den Weg ins Fitnessstudio. Kontakt unter: 02428 1595. Weitere Infos auch unter pressewart@tv-huchem-stammeln.de

Bericht der Badmintonabteilung 2018

von Joey Vogt

Liebe Sportbegeisterte und die es einmal werden wollen.

Jeden Freitag zwischen 19 Uhr und 22 Uhr treffen wir uns in der Sporthalle der Niederzierer Grundschule am Weihberg.



Unsere Gruppe ist bunt gemischt ob von jung bis alt, von groß bis klein,



von dick bis dünn oder von Anfänger bis Erfahrene, wir haben allem etwas.



Unser Training nehmen wir sehr ernst - Die Einen mehr die Anderen weniger- immer aber versuchen wir am Ball zu bleiben.

Aktuell spielen wir als Freizeitsportler, überlegen aber auch in diesem Rahmen eventuell mal eine Turniermannschaft aufzubauen, um uns auch mal mit anderen Mannschaften messen zu können, noch aber steht das in den Sternen.

Während wir auf dem Spielfeld mitunter erbitterte Gegner sein können, sind wir als Gruppe eine große Familie geworden. So treffen wir uns auch nach dem Training gerne mal auf ein, zwei Bier zur Pizza, einem gemütlichen Filmabend oder auch zu einer geselligen Spielerunde.



Dem bevorstehenden Wochenende geschuldet, gehen diese Abende dann auch gerne mal bis tief in die Nacht oder zum nächsten morgen.

Wie in jeder Familie feiern auch wir natürlich gerne mal das ein oder andere Fest. Ein Treffen zu Karneval, das sommerliche Grillfest oder eine kleine Weihnachtsfeier, wir lassen nach Möglichkeit nichts aus.



Was uns hier und dort an Erfahrung fehlt, das macht der Spaß beim Spiel wieder wett, von anderen Hindernissen lassen wir uns nicht beeindrucken.

Eine gesperrte Halle wegen Grundreinigung, nach der man alte Bekannte wiedertrifft.



Auch im dunklen lässt sich noch so mancher Ball versenken.

Besonders lieb gewonnen haben wir allerdings unsere Heizlüftung, die den Spielverlauf gerne unerwartet entscheidend geändert hat.

Aber am Ende lieben wir unsere Halle, auch wenn Sie nicht immer nett zu uns ist.



Kurz um wir sind ein lustiger Haufen der Spaß an Sport und Spiel hat und mit viel Humor das Training meistert.

Wir freuen uns natürlich jederzeit über Neuzugänge und Besucher.

Boule beim TV Huchem-Stammeln

von Karlheinz Müller

Einige Personen spielen regelmäßig jeden Freitag im Winter von 14:30 und im Sommer ab 16:00 Uhr auf dem Clubgelände Boule. Wir freuen uns jeweils auf den Freitag denn das gemeinsame Spiel mit der kleinen Zielkugel und den größeren Kugeln die jede Mannschaft durch werfen sehr nahe an die Zielkugel Platzieren wollen denn wer der Zielkugel am nächsten ist bekommt Punkte. Wir sind eine lustige Gruppe, trotzdem sind wir bereit jeden Friedliebenden neuen Spieler in unsere Gruppe zu integrieren. TV Mitglieder die etwas träge geworden sind oder wegen anderer Problemen ihren Leistungssport nicht mehr ausüben können sind eingeladen wir können in besinnlicher Runde für eine Lockerung sorgen und nach einigen Wochen wir man locker und mit Spaß Jeden Freitag Boule spielen wollen.

Handballabteilung von Sven Geuenich

Die Saison 2017/2018 ging mäßig erfolgreich vorüber. Man konnte die Spiele spannend gestalten und ein paar Siege wurden möglich gemacht. Doch nach der Saison ist vor der Saison und somit begann unmittelbar nach den letzten erfolgreich gestalteten Meisterschaftsspielen die Planung für die kommende Saison 2018/2019. Eine im Durchschnitt junge Herrenmannschaft hat sich komplett dazu bereit erklärt auch weiter im Verein und bei der Mannschaft zu verweilen, auch wenn die Konkurrenz die Fühler vergeblich nach ihnen ausgestreckt hatte. Es gab zudem Änderungen, die den erfolgreichen Fortbestand der Abteilung sichern sollten. Ein alter Bekannter, Herbert Schmitz, kam aus dem Nichts wieder zum Verein und stellte sich als Übungsleiter und auch als Spieler zur Verfügung. Dadurch wurde unser Handballurgestein Horst Slabik, der uns weiterhin mit seiner Anwesenheit beim Training und Spielgeschehen unterstützt, abgelöst. Glücklicherweise kam es auch zu weiteren Neuzugängen im Spielerbereich, die sich als gute Verstärkung herausstellten. Für die laufende Saison konnte nun wieder eine Mannschaft im Herrenbereich gemeldet werden. Es konnte sogar ein Testspiel mit der eine Klasse höher spielenden Mannschaft des Gürzenicher TV arrangiert werden, mit der man beachtlicher Weise doch sehr gut mithalten konnte. So wurde es trotz knapper Niederlage doch eine spannende Partie, in der man auch das ein oder andere ausprobieren konnte. Der Unterschied zur Vorsaison war nun, dass man nun über einen sehr gut aufgestellten Kader verfügte. Zudem haben die jüngeren Spieler, die noch nicht so lange im Herrenbereich gespielt haben, nun die wichtigen Erfahrungen gesammelt, die den Unterschied zwischen dem Jugend- und Herrenbereich ausmachen. Man setzte sich als Ziel einen guten vorderen Tabellenplatz und den ein oder anderen Sieg einzufahren. Doch nun stellt sich zum Jahresende die Situation so dar, dass man am Aufstieg schnuppert. Die Tabellensituation sieht nach dem 1. Spieltag der Rückrunde wie folgt aus:

Tabelle Herren 3. Kreisklasse Kreis Aachen/Düren

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± - Tore	D	Punkte
1	TV Huchem Stammeln	8/14	6 0 2 223:178	45	12:4
2	Stolberger SV 3	8/14	5 1 2 235:186	49	11:5
3	TV Scherberg 2	8/14	5 0 3 228:233	-5	10:6
4	TV Roetgen 2	7/14	4 0 3 182:190	-8	8:6
5	SG GFC Düren 99 4	7/14	3 1 3 167:159	8	7:7
6	BTB Aachen 5	7/14	3 0 4 212:186	26	6:8
7	VfR Übach-Palenberg 3	7/14	3 0 4 145:144	1	6:8
8	TV Birkesdorf 4	8/14	0 0 8 152:268	-116	0:16

Tabellenstand zum 28.01.2019

Die einzelnen Spielergebnisse der aktuellen Saison sehen wie folgt aus:

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore	Punkte
22.09.18	15:45	TV Birkesdorf 4	TV Huchem Stammeln	21:28	0:2
30.09.18	12:30	TV Huchem Stammeln	BTB Aachen 5	24:21	2:0
04.11.18	12:30	TV Huchem Stammeln	Stolberger SV 3	28:15	2:0
11.11.18	13:00	SG GFC Düren 99 4	TV Huchem Stammeln	30:25	2:0
02.12.18	16:00	TV Scherberg 2	TV Huchem Stammeln	28:22	2:0
09.12.18	12:30	TV Huchem Stammeln	TV Roetgen 2	36:16	2:0
16.12.18	12:30	TV Huchem Stammeln	VfR Übach-Palenberg 3	32:23	2:0
27.01.19	12:30	TV Huchem Stammeln	TV Birkesdorf 4	28:24	2:0

Die Spiele waren teilweise sehr spannend. Es wurde mit einem kleinen Portfolio an Spielzügen gearbeitet, welche auch immer öfter erfolgreich abgeschlossen wurden. Zudem wurden diese Spiele von immer mehr Zuschauern bewundert.

In der eigenen Halle wurde zudem noch kein Spiel verloren und beim Heimspiel gegen Birkesdorf hatten sich ganze 21 Zuschauer in die Halle begeben.

Nach längerer Abstinenz wurde sich auch für den Kreispokal gemeldet. Hier schied man in der 2. Runde knapp gegen Alsdorf aus, die allerdings auch eine Liga höher spielen. Somit ist ein knappes 26:29 ein gutes Ergebnis.

Noch zu erwähnen sind natürlich die Leute, die einen problemlosen Ablauf erst möglich machen. Das wäre neben den bereits erwähnten natürlich der Abteilungsleiter Sven Geuenich, der die Abteilung zusammenhält und den kompletten Organisationsteil abwickelt. Zudem ist es sehr wichtig, dass wir einen Schiedsrichter stellen.

Diesen Job übernimmt schon seit einiger Zeit Stefan Niederklapfer. Er opfert somit nicht nur seine Freizeit für unsere Spiele, sondern pfeift noch einmal dieselbe Anzahl an Spielen von anderen Mannschaften. Dadurch haben wir das Anrecht, dass bei unseren Spielen immer ein neutraler Schiedsrichter anwesend ist.

Neben dem Schiedsrichter gehört auch ein Zeitnehmer dazu, den wir für jedes unserer Spiele stellen müssen. Dabei müssen wir uns bei unserem Zeitnehmer-Profi Philip Ritz bedanken. Aber auch Linus Ramowsky und Peter Merx führen diese Tätigkeit unentgeltlich gerne für den Verein aus.

Unser Betreuerstab hat sich ebenfalls vergrößert. Hier haben wir Wilfried Junior hinzugewonnen, der sich während den Spielen um die Mannschaft kümmert. Eigentlich müsste man fast jeden Spieler aufführen, da in der gesamten Saison eine Reservebank mit 3 bis 5 Auswechselspielern vorgefunden wurde. Das zeigt, dass alle wirklich Lust haben und jeder versucht kein Spiel zu verpassen.

Es sieht somit sehr positiv aus und das Handballspiel in unserem Verein macht allen Spielern Spaß. Die Moral stimmt und die Stimmung ist auch gut. Bei den Abteilungsfeierlichkeiten im Sommer und im Winter wurde der Saisonverlauf besprochen und bei Speis und Trank eine sehr gemütliche Zeit verbracht.

Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir den einen oder anderen Handballbegeisterten immer mittwochs von 19-21 Uhr in der Halle der Gesamtschule in Niederzier begrüßen können. Auch wer zuvor noch keinen Ball in der Hand gehalten hat, kann sich bei uns sicher wohlfühlen.

Unser aktuelles Team sieht wie folgt aus:

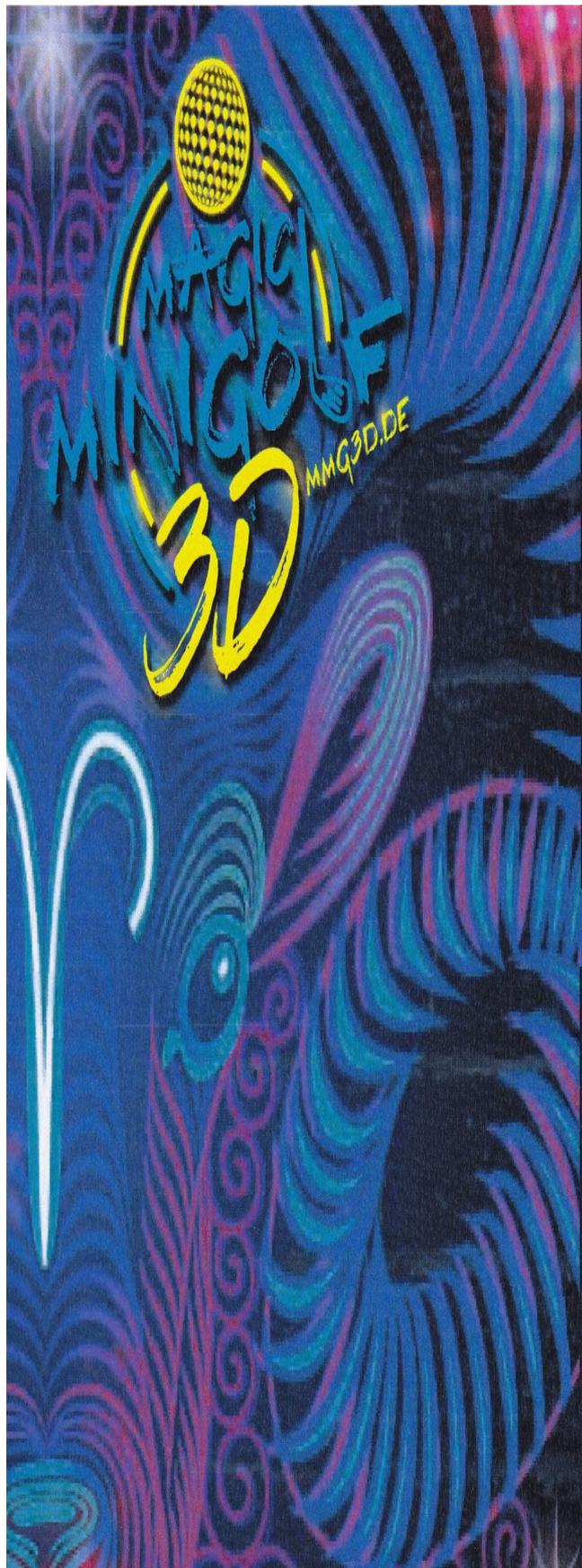


Pascal Günther, Alexander Sel, Herbert Schmitz, Maximilian Quade, Alexander Heidel, Linus Ramowsky, Maximilian Ramowsky und Stefan Niederklapfer (v.l.n.r. obere Reihe)
 Markus Hempel, Sven Geuenich, Lars Esser, Kevin Butkovic, und Stefan Sauren (v.l.n.r. untere Reihe)



Horst Slabik, Pascal Günther, Alexander Sel, Benedict Schmitz, Hebert Schmitz, Maximilian Quade, Markus Hempel, Stefan Niederklapfer, Wilfried Junior und Philip Ritz (v.l.n.r. obere Reihe)
 Kevin Butkovic , Lars Esser, Maximilian Ramowsky, Sven Geuenich und Linus Ramowsky (v.l.n.r. untere Reihe) Alexander Sel (liegend)

Es fehlen Andreas Marx, Julian Grau und Peter Merx.



+MINIGOLF

+BILLARDTISCHE

+FLIPPER

+AIRHOCKEY

+KICKER

+BASKETBALL-AUTOMAT

+LASER MAZE

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-DO: 14-22 UHR

FR: 14-23 UHR

SA: 10-23 UHR

SO: 10-22 UHR

RURBENDEN 38 // 52382 NIEDERZIER // 02428 9053127

DIREKT GEGENÜBER DER



Jahresbericht 2018 Kraftsport TV Huchem Stammeln

Das Jahr 2018 war ein besonderes Jahr für die Kraftsportabteilung. Nicht nur, wenn man an das 25-jährige Bestehen und die damit verbundene Silberhochzeit denkt; nein, es ergaben sich auch neue Herausforderungen im aktiven Trainingsbetrieb.

Es fanden sich Radsportler sowie Trainierende mit Rückenleiden ein. Die resultierenden Umstellungen und Neuerungen im Trainingsbetrieb wurden erfolgreich gemeistert, und neue Trainingsmethoden wurden etabliert. So war es den Radsportlern möglich, ihre Beinmuskulatur auch im Winter fit zu halten, um im Frühling mit voller Kraft in die Pedale treten zu können. Bezüglich der Rückenleiden konnte eine Verbesserung durch gezielte Übungen, die entgegen wirken, verzeichnet werden. Aber auch das eigentliche Training zwecks Muskelaufbaus wurde nicht vernachlässigt.

Wie es schon mit erschreckender Reproduzierbarkeit jedes Jahr eintritt, verließen einige Stammmitglieder die Abteilung. Aber auch dieses Jahr konnte die Kraftsportabteilung neue Mitglieder gewinnen. An dieser Stelle begrüße ich die neuen Gesichter ganz herzlich. Explizit bedanken möchte ich mich noch beim Herrn Dannehl für die Unterstützung beim Aufschließen zu den Trainingszeiten.

Ferner haben sich die Trainingszeiten geändert und bei der Absprache zum Training hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Sie findet mittlerweile über eine WhatsApp-Gruppe statt. Wenn auch Du mal reinschnuppern willst, trete am besten der WhatsApp-Gruppe bei. Den Link dazu findest du auf der Homepage des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

„Na da habe ich ja Konkurrenz bekommen...



... ich stemme weiter“, sagt unsere Vereinskatz.

Für die, die nichts berichten wollten!

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Name des
Mitgliedes: _____

.....
Erziehungsberechtigte/r von (Name des minderjährigen Kindes)

Bitte diesen Zettel mit der unterschriebenen Datenschutzerklärung an diese Adresse zurück schicken oder einem Vorstandsmitglied übergeben.

TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.
Peter Kausch
Siefstraße 30
52382 Niederzier

Ich bestätige hiermit die Datenschutzerklärung des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V. zur Kenntnis genommen zu haben und bin darüber informiert, dass Berichte, Fotos und Videoaufnahmen in digitaler und herkömmlicher Form gemacht werden, auf denen auch die Vereinsmitglieder abgebildet sein werden.

Weiterhin bestätige ich die beigefügte Datenschutzklausel zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass der TV 1885 Huchem-Stammeln e.V. die aufgeführten Daten zu vereinsinternen Zwecken und zu Zwecken der Mitgliedermeldung speichert, verarbeitet und nutzt.

Bei Minderjährigen

Mit seiner Unterschrift bestätigt der ermächtigte Elternteil im Falle von minderjährigen Teilnehmern / Teilnehmerinnen die hier angeführten Informationen zur Kenntnis genommen zu haben und ausdrücklich zu ermächtigen, das genannte Material zu den besagten Zwecken kostenlos zu verwenden.

Mein Einverständnis kann ich ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie werden dann unverzüglich gelöscht, soweit die Verarbeitung nicht weiterhin nach Art. 17 Abs. § DSGVO erforderlich ist.

Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Den Vorstand des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.
z.Hd. Herrn Peter Kausch (Kassenwart und Mitgliedsbestandsverwalter)
Siefstraße 30
52382 Niederzier

.....
Datum / Unterschrift

Beitrittserklärung

Name und Vorname des **Antragstellers:** (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) **Telefonnummer:**

Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten. Für beim Training und bei Veranstaltungen abhanden gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

eMail:.....

PLZ: Wohnort: Straße:

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.
z. Hd. Peter Kausch
Siefstr. 30
52382 Niederzier



Nicht ausfüllen	
<small>Vermerke des Kassenwartes</small>	
MG-Nr.:	
T.-Online	€
Rechnung:	€
Sonderbeitrag	€
Sollstellung	€

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 20.... in den **TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.** zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

	Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	M/W	Sportart *
1					
2					
3					
4					

* **Sportarten** und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)

- | | | | |
|----------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|
| TU = Turnen | TE = Tennis | BO = Boule | ZU = Zumba |
| LA = Leichtathletik | TT = Tischtennis | SA = Step-Aerobic | YO = Yoga |
| KR = Kraftsport | HB = Handball | AE = Aerobic | |
| RA = Radsport | VB = Volleyball | GY = Gymnastik | |
| SW = Schwimmen | BA = Badminton | RS = Rückenschulung | PA = Passiv/Inaktiv |

Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.

TV-Huchem-Stammeln Gläubiger-Identifikationsnummer DE43ZZZ00000149545

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlass von **€ 5,00** auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden

ERKLÄRUNG:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschrift einzug erfolgt und zwar

zum 1.1. für ein volles Jahr **oder** zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.
(zutreffendes bitte mit X versehen)

IBAN:..... Bank:.....

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname:.....

(Unterschrift/en)

(Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)

(Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von **beiden** ges. Vertretern vorzunehmen)

Für eine **Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung.** Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.

Die Staffelung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. >>**bitte wenden**>>

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Daten, Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. Leistungsergebnisse, Lizenzen, Fotos, E-Mail-Adresse, Mannschaftsgruppen, o. Ä. Zu., Auf der Internetseite des Vereins.

Ort Datum Unterschrift: _____

Hauptverein / SEPA		Beitrag für alle aktiven und passiven Mitglieder
€	30,00 / 25,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	60,00 / 55,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	75,00 / 70,00	Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)
€	20,00 / 15,00	Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €)

Für folgende Sportarten werden z. Zt. **jährliche Sonderbeiträge** erhoben:
(Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur 1/2 Sonderbeitrag)

Tennis, Rückenschulung ,Yoga, Zumba

Tennis		Sonderbeitrag
€	35,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	80,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	135,00	2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	165,00	Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)

Rückenschulung		Sonderbeitrag
€	25,00	keine Altersstaffelung

Yoga		Sonderbeitrag
€	60,00	keine Altersstaffelung

Zumba		Sonderbeitrag
€	40,00	keine Altersstaffelung

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende erklärt werden.

§7 Abs. 2 unserer Satzung

Anlage B	Säumniszuschläge
Zahlungserinnerung	0,00 €
2. Mahnung	1,00 €
3. Mahnung	2,50 €

Angebot des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schnuppern erwünscht

www.tv-huchem-stammeln.de

Stand: 25.01.2019

Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte
Leichtathletik				
Helga Hermanns Tel. 0172 2057522	Kitakinder	Montag	16:00 – 17:00	Turnhalle Oberzier
	Grundschulkinder	Montag	17:00 – 18:00	Turnhalle Oberzier
	Kinder ab 11 Jahre	Montag	18:00 – 19:00	Turnhalle Oberzier
Lauftreff				
Heinz Georg Klein Tel. 0171 3695615	Laufen (Sommer)	Mittwoch	um 18:15	Schranke
	Laufen (Winter)	Mittwoch	um 18:15	Clubheim Oberzier
	Laufen	Samstag	um 14:30	Parkplatz Stetterm. Wald
Bernd Bettray Tel. 02421 4061317	Walking (Sommer)	Mittwoch	um 18:00	Broisterd (Parkplatz Wald)
	Walking (Winter)	Mittwoch	um 17:00	Clubheim Oberzier
	Wandern	1. Dienstag im Monat nach Absprache		
Turnen/Gymnastik				
Miriam Hansen Tel. 0177 6018225	Eltern Kind	Donnerstag	8:45 – 10:00	Turnhalle Ellen
	Kinder 3 – 5 Jahre	Freitag	15:00 – 16:15	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder 3 – 5 Jahre	Freitag	16:15 – 17:15	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder 6 – 8 Jahre	Freitag	17:15 – 18:15	Turnhalle Huchem-Stam.
Celina Haanappel Tel. 0157 3239995	Geräteturnen Kinder ab 12 Jahren	Freitag	17:30 – 19:00	Turnhalle Oberzier
Dr. Roswitha Steffen Tel. 02428 1624	Gymnastik gemischte Gruppe	Donnerstag	19:30 – 21:00	Turnhalle Niederzier
Marion Milz Tel. 02428 1595	Rückengymnastik gemischte Gruppe	Mittwoch	19:30 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Tanz/Aerobic				
Abteilungsleiterin: Helga Hermanns, Tel. 0172 2057522				
Susanne Weid (Trainerin) Tel. 02461 349288	Aerobic	Montag	19:30 – 20:30	Turnhalle Huchem-Stam.
	Stepp-Aerobic	Donnerstag	19:00 – 20:30	Turnhalle Ellen
Rebecca Oellers (Trainerin) Tel. 02428 901679	Yoga	Montag	17:00 – 18:00	Turnhalle Kita Oberzier
Lisa Dykstra (Trainerin) Tel. 0152/05804889	Zumba	Mittwoch	18:30 – 19:30	Turnhalle Huchem-Stam.
Tennis				
Michael Klaus Tel. 02428 905526 oder 0174 3003019	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428 2576			
Tischtennis				
Klaus Lübben Tel. 02428 4441 oder Karl-Heinz Bücken Tel. 0151 56068823	Jugendliche/Erwachsene	Montag	19:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier
	Jugendliche/Erwachsene	Dienstag	18:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
	Jugendliche/Erwachsene	Mittwoch	16:00 – 18:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	18:15 – 22:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	17:00 – 19:00	Turnhalle Niederzier
	Meisterschaftsspiele	Samstag	14:00 – 17:00	Turnhalle Niederzier
Meisterschaftsspiele	Sonntag	9:30 – 12:30	Turnhalle Huchem-Stam.	

Handball				
Sven Geuenich Tel. 0160 7704829	Jugend 14 – 18 J.	Mittwoch	18:30 – 20:00	Turnhalle Oberzier
	Herren	Mittwoch	19:00 – 21:00	Turnhalle Oberzier
	Meisterschaftsspiele	Sa/So		Turnhalle Oberzier
Volleyball				
Stanislaw Kremer Tel. 0176 38381442	Jugendliche/Erwachsene	Montag	19:15 – 22:00	Turnhalle Oberzier
		Freitag	19:00 – 21:00	Turnhalle Oberzier
Beach-Volleyball				
	nach Absprache mit Stanislaw Kremer			
	auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier			
Radsport				
Hubert Wolf Tel. 02428 901955 oder 0157 36474075	Kinder/Erwachsene	nach Absprache		
Schwimmen				
Sylvia Hemsing Tel. 0152 33674571	Kinder 3 – 5 Jahre	Mittwoch	15:30 – 18:00	Schule Huchem-Stam.
	Schwimmen bis zum Seepferdchen	Dienstag	16:15 – 18:00	Schule Huchem-Stam.
Wassergymnastik				
Natalya Zeyen Tel. 02421 887788	gemischte Gruppe	Dienstag	19:00 – 21:00	Schule Huchem-Stam.
	gemischte Gruppe	Mittwoch	17:30 – 18:30	Schule Huchem-Stam.
Krafttraining				
Stefan Ossowski Tel. 0160 96695913	Jugendliche/Erwachsene	Mo/Mi	18:00 – 19:00	Krafraum Turnh. Oberzier -linker Eingang-
		und nach Absprache		
Badminton				
Udo Mays Tel. 0178 7626654	Kinder	Freitag	19:00 – 20:00	Turnhalle Niederzier
	Erwachsene	Freitag	20:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
Boule				
Karlheinz Müller Tel. 02428 4302	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428 2576			

Vorstand

1. Vors.: Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-3568 / 0228-655100 (Büro), Fax: 0228-637845, e-mail: maxrath@maxrath.de
1. stv. Vors.: Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-901955, e-mail: h-u-wolf@gmx.de
2. stv. Vors.: Klaus Lübben, Laufenberg 24, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4441, e-mail: c.k.luebben@t-online.de
- Kassierer: Peter Kausch, Siefstraße 30, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-5365, e-mail: kassenwart@tv-huchem-stammeln.de
- Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier
Tel.: 02428-4870, e-mail: engelmann.robert@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Düren, IBAN: DE90 3955 0110 0002 5000 23 BIC: SDUEDE33XXX

Zu allerletz:

Wie schön ist es auf unserer Clubanlage, die auch vorbildlich vom Clubteam bestreut wird.





PFLEGE MIT HERZ

im AWO Seniorenzentrum Niederzier

In unserer Einrichtung bieten wir Ihnen ein gemeinschaftliches Leben in gemütlichem Ambiente. Sie werden von unseren qualifizierten Mitarbeiter*innen rundum gut versorgt und betreut. Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege und freuen uns, wenn Sie im Alter auf uns setzen.



Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen

Mittelstraße 22 · 52382 Niederzier
Tel.: +49 2428 905 89-0 · www.awo-sz-niederzier.de